



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

Seite 3 bis 10

- > Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 25. August 2010

Nichtamtlicher Teil

Seite 12 und 13

- > Dienst-, Bau- und Lieferleistungen
- > Stellenausschreibungen
- > Ausschreibung von Gewerberäumen

Seite 13

- > Einladung zur 2. öffentlichen Bürgerversammlung zur Neugestaltung des westlichen Angers

Seite 14

- > Grüncontainerstandplätze im Herbst 2010

Seite 15 bis 17

- > Informationen zum Bürgerbeteiligungshaushalt 2011/2012

Seite 18

- > Einladung zur Diskussion zum Kulturkonzept

Seite 19

- > Erfurt für den Titel „Stadtmarke des Jahres 2010“ nominiert

Seite 20

- > Eindrücke vom Besuch des Bundespräsidenten in Erfurt

Sommer und Herbst sind Bauzeit



Baustelle Michaelisstraße – trotz der umfangreichen Maßnahmen sind alle Geschäfte und Restaurants sowie die Alte Synagoge erreichbar und geöffnet.

Erfurts Straßen sind in Kur

Ob Innenstadt, Stadtrand oder Ortschaften – die Baumaßnahmen erfordern Geduld und Verständnis

Wer kennt sie nicht, die Hinweise und Vorankündigungen wie „Behinderungen und Einschränkungen müssen in Kauf genommen werden“ oder „Es wird um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten“. Ein großes Maß an Geduld haben Erfurter und Besucher in diesem Jahr aufbringen müssen, denn die Stadt Erfurt baut unermüdlich am Straßennetz, bringt Leitungen im Boden in Ordnung, tauscht Wasserkanäle aus, repariert und verbessert die Qualität der Straßenbeläge.

Muss das jetzt sein, in der hochfrequentierten Touristenzeit? Das fragen sich die mittelalterlich verkleideten Stadtführer und jonglieren ihre Gruppen zielwandlerisch durch die engen Gassen der Altstadt über wackelnde Provisorien, vorbei an Schachtgräben, Kabelleitungen und Baumaschinen – um den Faden ihres Führungsthemas dann doch wieder geschickt zu finden. Im innerstädtischen Bereich dominieren die Baustellen

Michaelisstraße und der Angerausläufer Richtung Bahnhof die Fußgänger in ihrem Lauf. Die Autofahrer im Stadtaußenbereich oder in den Ortsteilen sehen dagegen rot, wenn sie sich die Spur mit dem Gegenverkehr teilen oder Umleitungen bzw. Vollsperrungen in Kauf nehmen müssen. Es fühlt sich alles umständlich und gerade in diesen Monaten belastend an, aber es liegt auf der Hand: nur im Sommer und Herbst ist Bauzeit! Die große Komplexbaustelle an der Straße der Nationen mit dem Ausbau des Mittelhäuser Kreuzes und dem Ersatzbau der Brücke ist derzeit die größte Maßnahme im Baugeschehen Erfurts. Da dort über den Gleisen der Bahn gearbeitet wird, bedarf es zusätzlicher Regeln. Es darf zu keiner Zeit eine Gefährdung des Zugverkehrs entstehen. Deshalb sind bestimmte Arbeiten nur in einem bestimmten Zeitkorridor, der mit der Deutschen Bahn abgestimmt und von ihr genehmigt wurde, erlaubt.

Autofreier Sonntag am 19. September

Während der dreiwöchigen Teilnahme der Stadt Erfurt am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ findet am 19. September der „Autofreie Sonntag“ statt. An diesem Tag werden nicht nur Alternativen zum Auto erfahrbar gemacht und eine nachhaltige Mobilität diskutiert, es erwartet Sie auch ein buntes Programm mit Musik, Kanufahrten auf der Gera, Stadtführungen, Diskussionen und Beratungsangeboten statt.

Lesen Sie mehr auf Seite 2 oder im Internet

➔ www.erfurt.de

Erfurt fährt Rad

Zwischenstand Stadtradeln | Autofreier Sonntag am 19. September

Die Landeshauptstadt Erfurt beteiligt sich vom 6. bis 26. September am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnisses (wir berichteten im vergangenen Amtsblatt). Seitdem haben sich 225 Radfahrerinnen und Fahrer in 28 Teams zusammengeschlossen und 17.869 Kilometer zurückgelegt (Stand 15.09.2010). Auch jetzt können Sie sich noch zum Stadtradeln anmelden! Jeder gefahrene Kilometer lohnt sich – für die Umwelt, für Ihre Gesundheit und die Stadtwertung beim Wettbewerb.

Am 19. September findet in Erfurt außerdem ein Autofreier Sonntag statt. An diesem Tag sollen unter anderem die Alternativen zum Auto erfahrbar gemacht und eine nachhaltige Mobilität diskutiert werden. Außerdem erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungen: Von 11 bis 18 Uhr erwarten Sie auf dem Rathausparkplatz Informationsstände von EVAG, Umwelt- und Naturschutzamt, Verbraucherschutzzentrale Thüringen, Klimateam,

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Verkehrsclub Deutschland sowie teilAuto.

Der ADFC führt Sie auf einer Radtour durch Erfurt und die Erfurter Tourismus- und Marketing GmbH bietet touristische Stadtführungen mit Segway, der Straßenbahn, dem Bus sowie mit dem Fahrrad an und wird ebenfalls bis 18 Uhr geöffnet haben. Die EVAG wartet an diesem Tag mit einem besonderen Angebot auf: das Tagesticket kann von zwei Personen genutzt werden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Erfurt vom Wasser aus zu erleben, bei einer Kanufahrt zwischen Schlösser- und Rathausbrücke. Dazu passend gibt es Musik von „2MannBoot“ und Radio F.R.E.I. führt durch das Programm.

Alle Besucher und Bürger der Stadt werden gebeten, an diesem Tag auf das Auto zu verzichten. Nutzen Sie Ihr Fahrrad und die öffentlichen Verkehrsmittel.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 hat zusätzlich samstags von 08:30 bis 12:00 geöffnet.

Auskunft/Info 655-5444

Ausländerbehörde Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-309, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratsitzung

1. Vorlagen

Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Gegenwärtig erfolgt keine Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Erfurter Stadtrates. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.



Einen besonders reizvollen Ausblick über die Thüringer Landeshauptstadt hat man vom Aussichtsturm im Egapark. Dass sich der Aufstieg lohnt, zeigt das Foto unseres Lesers Jens Winkler. Vielen Dank für diese schöne Aufnahme.

Haben auch Sie ein außergewöhnliches Motiv entdeckt und möchten andere Amtsblatt-Leser damit erfreuen? Dann senden Sie uns Ihr Foto – digital oder auch gern auch als Papierbild – an die Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder an ➔ amtsblatt@erfurt.de

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel
Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 22.09.2010 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister 2. Änderungen zur Tagesordnung 3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO) 4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtrats-sitzung vom 25.08.2010 5. Aktuelle Stunde 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO) 7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvor-lagen 8. Entscheidungsvorlagen 8.1. Einfacher Bebauungsplan HOS597
„Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 0074/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN561
„IKEA – Parkplatzerweiterung“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 0842/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.3. Ermächtigung des Vertreters der Landes-hauptstadt Erfurt in der Gesellschafter-versammlung der Kaisersaal Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009
Drucksachen-Nr. 0937/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.4. Einfacher Bebauungsplan JOV569
„Eugen-Richter-Straße und Heckerstieg/ Schlachthofstraße“ – Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 0939/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.5. Veränderungssperre VS017 – Satzungsbeschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ALT408 „Bahnhofsquartier“
Drucksachen-Nr. 1111/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1306/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.7. Ermächtigung des gesetzlichen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Erfurt | <ol style="list-style-type: none"> Tourismus und Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009
Drucksachen-Nr. 1365/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.8. Ermächtigung des gesetzlichen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009
Drucksachen-Nr. 1366/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.9. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Drucksachen-Nr. 1367/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.10. Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1423/10, Einr.: Fraktion FDP 8.11. Graffiti-Kataster
Drucksachen-Nr. 1426/10, Einr.: Fraktion FDP 8.12. Rathausbrücke
Drucksachen-Nr. 1455/10, Einr.: Fraktion FDP 8.13. Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Erfurt – Eisenbahnüberführung Azmannsdorfer Weg
Drucksachen-Nr. 1461/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.14. 5. Satzung zur Änderung Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1471/10, Einr.: Herr Möller, Fraktion SPD und Frau Hennig, Fraktion DIE LINKE. 8.15. Satzung zur Erhebung einer Kulturförder-abgabe für Übernachtungen in der Landeshauptstadt Erfurt (KASerf)
Drucksachen-Nr. 1506/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.16. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Förderung der Dachorganisation der Erfurter Sportvereine
Drucksachen-Nr. 1546/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.17. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2010 in den Erfurter Sportvereinen
Drucksachen-Nr. 1556/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.18. Aufgabenkritik der Stadtverwaltung
Drucksachen-Nr. 1574/10, Einr.: Fraktion Freie Wähler 8.19. Unterstützung der Initiative „Gleiche Arbeit – für gleiches Geld“ | <ol style="list-style-type: none"> Drucksachen-Nr. 1594/10, Einr.: Fraktion DIE LINKE. 8.20. Teiländerung Beschluss 070/2007 Positionen Garagenkomplexe Wielandstraße/ Goethestraße, Haarbergstraße, Berkaer Straße/ Blankenhainer Straße
Drucksachen-Nr. 1642/10, Einr.: Fraktion CDU 8.21. Ermächtigung des Vertreters der Landeshaupt-stadt Erfurt in der Hauptversammlung der KEBT AG zur Feststellung des Jahres-abschlusses 2009/2010
Drucksachen-Nr. 1700/10, Einr.: Oberbürgermeister 8.22. Graffiti-Konzept für Erfurt
Drucksachen-Nr. 1740/10, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 8.23. Benennung eines Vertreters der Stadt Erfurt für das Kuratorium Ratsgymnasium
Drucksachen-Nr. 1801/10, Einr.: Fraktion SPD 8.24. Benennung eines Stellvertreters für den Regionalbeirat der Kommunalen Arbeits-gemeinschaft „Region Erfurt-Weimar-Jena – Die Impuls-Region“
Drucksachen-Nr. 1803/10, Einr.: Fraktion SPD 8.25. Akteneinsichtsberechtigung
Drucksachen-Nr. 1805/10, Einr.: Fraktion SPD 8.26. Ausschussbesetzung
Drucksachen-Nr. 1807/10, Einr.: Fraktion SPD 8.27. Mandatswechsel – Verbandsrat Sparkassen-zweckverband Mittelthüringen
Drucksachen-Nr. 1808/10, Einr.: Fraktion SPD 8.28. Entsendung Aufsichtsrat Kowo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Drucksachen-Nr. 1810/10, Einr.: Fraktion SPD 9. Informationen |
|---|--|--|

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag, um 17.00 Uhr fortgesetzt wird. ■

BESCHLUSS
zur Drucksachen-Nr. 1469/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Bewerbung um Team-EM Leichtathletik 2013

Genauere Fassung:

- 01 Die Stadt Erfurt erklärt ihre Bereitschaft, sich gemeinsam mit dem Thüringer Leichtathletikverband (TLV) um die Ausrichtung der Team-Europameisterschaft in der Leichtathletik 2013 im Erfurter Steigerwaldstadion zu bewerben. Der TLV tritt dabei als Ausrichter auf.
- 02 Die Stadt Erfurt wird diese Veranstaltung bei einem

positiven Entscheid mit bis zu 200 T€ (2012 und 2013 je bis zu 100 T€) aus dem Titel „Internationale Großveranstaltungen“ unterstützen

- 03 Die Stadt Erfurt unterstützt den TLV bei der Erarbeitung und Durchführung eines Rahmenprogramms für diese Veranstaltung.
- 04 Zur Sicherung und Erfüllung der Kriterien gemäß der Ausschreibungsunterlagen der EAA ist es erforderlich, das Steigerwaldstadion qualitativ und nachhaltig aufzuwerten. Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage 3 aufgeführten Maßnahmen unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung in den Haushalten 2011 bis 2013 gesichert werden kann und dass eine Beteiligung durch Dritte (Bund und Land) mit 70 % der

Gesamtkosten für die notwendigen Maßnahmen erfolgt.

- 05 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Freistaat Thüringen aufzunehmen, um Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung an der unter 04 genannten Maßnahme zu klären.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 3 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1608/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Beanstandung des Stadtratsbeschlusses 2637/09 – Ausgabe von Lebensmittel- gutscheinen an Leistungsbezieher gemäß des Asylbewerberleistungsgesetzes

Genauere Fassung:

- 01** Der Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 05.08.2010 – Beanstandungsverfahren gem. § 44 ThürKO; Beschluss des Stadtrates der Stadt Erfurt vom 03.03.2010 zur Drucksache 2637/09 – Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen an Leistungsbezieher gemäß des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) (Az.: 240.1-1442-001/10-EF) gemäß der Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.
- 02** Von einer Klageerhebung gegen diesen Bescheid beim Verwaltungsgericht Weimar wird abgesehen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich für eine Änderung der Thüringer Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes dahingehend einzusetzen, dass eine Zahlung von Geldleistungen, anstatt von Wertgutscheinen, ermöglicht wird.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1479/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Wechsel in Ausschussbesetzung FLRV und Hauptausschuss

Genauere Fassung:

- 01** Als 1. Stellvertreter für Andreas Huck im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird
neu: Thomas Pfistner
bisher: Jörg Kallenbach
entsandt.
- 02** Als 3. Stellvertreter für Herrn Andreas Huck im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird
neu: Michael Panse
bisher: Jörg Schwäblein
entsandt.
- 03** Als 3. Stellvertreter für Herrn Heiko Vothknecht im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird
neu: Jörg Schwäblein
bisher: Michael Panse
entsandt.
- 04** Als Mitglied im Hauptausschuss wird
neu: Michael Panse
bisher: Thomas Pfistner
entsandt.
- 05** Als stellvertretendes Mitglied für Michael Panse im Hauptausschuss wird

neu: Thomas Pfistner
bisher: Michael Panse
entsandt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0542/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Entwicklungsszenarien für den Bereich des Steigernordrandes LOV522

Genauere Fassung:

- 01** Die Studie zu den Entwicklungsszenarien für den Bereich des Steigernordrandes wird gebilligt.
- 02** Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Entwicklungsszenario 2 für die weiteren planerischen Aktivitäten mit folgenden Modifizierungen zu Grunde zu legen:
- der vorhandene Siedlungsansatz östlich des Kiefernweges wird nicht baulich ergänzt
 - die vollständige Entsiegelung und Begrünung der Flächen der Polizeihundestaffel ist zu prüfen
 - der Rückbau des Kegerheims und die Integration der Fläche in den Waldbestand ist zu prüfen
 - es ist zu prüfen, ob ein Szenario für die Fabrikantenvilla realisiert werden kann, welches den Erhalt der Kelleranlagen bei vollständigem Rückbau aller oberirdischen Bauten vorsieht
 - der Rückbau der Garagenkomplexe an der Arnstädter Hohle ist zu prüfen
 - Möglichkeiten für den kompletten bzw. teilweisen Rückbau der Schießanlage werden geprüft und Szenarien vorgestellt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0543/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Neugestaltung Anger, 2. BA – Grundsatzentscheidung zu den Varianten der Vorplanung

Genauere Fassung:

- 01** Die Auswertung der Anregungen und Meinungsäußerungen zur Neugestaltung des Angers, 2. BA, (Anlage 1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 02** Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung auf der Grundlage der Variante 2 (einseitige Neupflanzung gemäß Anlage 2.2) als Vorzugsvariante mit der in der Auswertung gegebenen Empfehlung für die Beleuchtungslösung zu erarbeiten und fortzuführen und diese im Entwurf dem Bau- und Verkehrsausschuss zur Freigabe für die zweite Bürgerversammlung vorzustellen und zu erörtern.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der die Anlage 1 und die Anlage 2.2 können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0701/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Machbarkeitsuntersuchung für eine Stadtbahnerschließung von Erfurt-Daberstedt

Genauere Fassung:

- 01** Die Machbarkeitsstudie für eine Stadtbahnerschließung von Erfurt-Daberstedt wird zur Kenntnis genommen.
- 02** Weitere vertiefende Untersuchungen zur Stadtbahnerschließung von Daberstedt sind im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes durchzuführen.
- 03** Bis zur endgültigen Entscheidung zu einer Stadtbahnerschließung von Daberstedt sind die Trassen für die in der Machbarkeitsuntersuchung enthaltenen Varianten 5 und 6 freizuhalten.
- 04** Als kurzfristige Maßnahme sollen Möglichkeiten einer verbesserten Erschließung des Thüringer Einkaufszentrums und der direkten Verknüpfung der Buslinie 9 mit der Südost-Stadtbahnachse untersucht werden. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bis Ende des 1. Quartals 2011 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Machbarkeitsuntersuchung kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0838/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Internationales Folklorefestival „Danetzare“ vom 07.07. bis 11.07.2011

Genauere Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Internationalen Folklorefestivals „Danetzare“ vom 07.07. bis 11.07.2011 in der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend der Veranstaltungskonzeption (Anlage 1).
- 02** Die Bereitstellung des im Finanzplan (Anlage 2) ausgewiesenen städtischen Zuschusses in Höhe von 60.000 EUR wird vorbehaltlich des Haushaltes 2011 bestätigt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0965/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Konzept zur Realisierung einer autoarmen Innenstadt in Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur mittelfristigen Entwicklung der Erfurter Innenstadt zu einem autoarmen Gebiet vorzulegen. Hierfür sind Konzepte zur Wohnumfeldverbesserung mit einem Konzept zum haushaltsbezogenen Mobilitätsmanagement mit einander zu verknüpfen.
- 02 Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens sollen sowohl Anwohner als auch Gewerbetreibende in die Konzepterstellung mit einbezogen werden.
- 03 Im Rahmen des Konzepts zu prüfende Maßnahmen sind:
 - Ausbau von Car-Sharing und Fahrrad-Sharing Stationen
 - Einrichtung eines Systems aus autofreien, autoarmen und verkehrsberuhigten Zonen
 - Erstellung eines Parkhauskonzepts für den Bereich um die Erfurter Innenstadt
 - Mieterticket als preiswerte Abokarte für ÖPNV, Car-Sharing und Fahrrad-Sharing
 - Entsiegelung von Flächen
 - Parkplätze nur für Anwohner und Lieferverkehr, Absperrung durch Poller zur Unterbindung von Durchfahrts- und Parksuchverkehr

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0986/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Einrichtung der neuen Dauerausstellung „Tolle Jahre – An der Schwelle der Reformation“ im Stadtmuseum Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt die Einrichtung der Dauerausstellung „Tolle Jahre – An der Schwelle der Reformation“ im Stadtmuseum Erfurt entsprechend der Anlagen 1 bis 3.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlagen können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1001/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 2466/09 vom 27.01.2010 und Außer-Kraft-Treten der Satzung des Denkmalbeirates Stadt Erfurt vom 15.07.2005

Genauere Fassung:

- 01 Der Beschluss des Stadtrates über die Satzung des Denkmalbeirates Stadt Erfurt (Nr. 2466/09 vom 27.01.2010) wird aufgehoben.

- 02 Die Satzung zur Aufhebung der Satzung des Denkmalbeirates Stadt Erfurt (Anlage 1) wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung des Denkmalbeirates Stadt Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1110/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Landeshauptstadt Erfurt (Obdachlosenunterkunftssatzung) gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Landeshauptstadt Erfurt (Obdachlosenunterkunftssatzung) bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1114/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Benutzungsgebührensatzung bei vorübergehender Unterbringung Obdachloser in Unterkünften der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Die Obdachlosenunterkunftssatzung gemäß Anlage 5 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Benutzungsgebührensatzung bei vorübergehender Unterbringung Obdachloser in Unterkünften der Landeshauptstadt Erfurt bedarf gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 ThürKAG der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1115/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Änderung des Stadtratsbeschlusses DS 000156/08 – Fortschreibung des Sucht- und Drogenhilfesystems der Stadt Erfurt

Genauere Fassung:

Der Beschluss zur Drucksachen-Nr. 000156/08 wird wie folgt geändert:

Die Beschlusspunkte

„03

Die Förderung von insgesamt 15 VbE Fachpersonal durch das Amt für Soziales und Gesundheit wird bestätigt.“ und

„04

Die Förderung von 2 VbE Fachkräften durch das Jugendamt wird bestätigt.“ werden aufgehoben.

Der Beschlusspunkt 05 wird neu zum Beschlusspunkt 03.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1156/10 der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Kulturelles Jahresthema „Luther. Der Aufbruch“ 2010/11 – hier: Veranstaltungsprojekte freier Träger im Jahr 2011

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 benannten städtischen Zuschüsse für die Projekte freier Träger zur Vorbereitung und Durchführung des kulturellen Jahresthemas „Luther. Der Aufbruch“ im Jahr 2011 nach Maßgabe des Haushaltsplanes 2011.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1173/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Reformationsjubiläum 2017 – hier: Nutzungskonzept Vorderhaus Kulturhof Krönbacken, Michaelisstraße 10

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt das in der Anlage befindliche Nutzungskonzept für das Vorderhaus des Kulturhofes Krönbacken, Michaelisstraße 10, unter dem Vorbehalt der städtischen Haushalte ab 2011 und der Förderung durch den Freistaat Thüringen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Das Nutzungskonzept kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1265/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Umbenennung des Erfurter Flughafens**Genauere Fassung:**

- 01 Der Stadtrat stimmt der Umbenennung des Flughafens Erfurt in Flughafen „Erfurt-Weimar“ unter der Maßgabe zu, dass der Stadt Erfurt daraus keine Kosten entstehen.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Zustimmung dem Hauptgesellschafter der Erfurter Flughafen GmbH zur Kenntnis zu geben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1314/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO:
„Öffentliche Veranstaltungen“ –
Entscheidung über die Zulässigkeit nach
§ 16 Abs. 3 ThürKO**

Genauere Fassung:
Der Einwohnerantrag „Öffentliche Veranstaltungen“ ist unzulässig.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1421/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern
für die SWE Bäder GmbH**

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet Frau Beate Weiser
Herrn Manfred Wohlgefahr
Frau Cornelia Nitzpon
mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der SWE Bäder GmbH.
- 02 Dem Aufsichtsrat wird empfohlen, Frau Cornelia Nitzpon zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1422/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern
für die Erfurter Garten- und Ausstellungs
GmbH**

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet

Herrn Klaus Wiegand
Herrn Thomas Hutt
Herrn Bodo Remus
mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH.

- 02 Dem Aufsichtsrat wird empfohlen, Herrn Klaus Wiegand zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1445/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Konjunkturprogramm II – Korrektur**Genauere Fassung:**

- 01 Der Stadtrat bestätigt im Förderbereich Straßen die Änderung des Bauabschnittes Prior. II - lfd. Nr. 9 - Salinenstraße von Hohenwindenstraße bis Grubenstraße.
- 02 Der Stadtrat bestätigt die Erhöhung der Gesamtkosten Förderbereich Sport um 40,0 TEUR auf 773,1 TEUR zu Lasten des Förderbereichs Straßen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1569/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Nachbesetzung Ausschüsse**Genauere Fassung:**

1. In den Ausschuss für Bildung und Sport wird Dr. R. Duddek als Mitglied entsandt.
2. In den Ausschuss für Bau und Verkehr wird B. Remus entsandt.
3. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Dr. R. Duddek abberufen und dafür B. Remus als Mitglied entsandt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1570/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**Benennung eines Aufsichtsratsmitgliedes
der Erfurter Verkehrsbetriebe AG**

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat benennt Herrn Bodo Remus als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG.
- 02 Der Stadtrat empfiehlt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Herrn Bodo Remus durch die Hauptversammlung zu wählen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1571/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**Empfehlung zur Wahl eines sachkundigen
Mitgliedes in den Verwaltungsrat
der Sparkasse Mittelthüringen**

Genauere Fassung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt empfiehlt der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen die Wahl der nachfolgend genannten und zum Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt wählbaren Person:
Bodo Remus
in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelthüringen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0836/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**KER616 „Marienhof“, Aufstellungs-
beschluss für einen Bebauungsplan**

Genauere Fassung:

- 01 Für den Bereich des Marienhof soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB ein Bebauungsplan KER616 „Marienhof“ aufgestellt werden.
- 02 Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Kerspleben, Flur 5, Flurstücke 541/1; 541/2; 543/2; 543/4; 543/5; 543/6; 543/7; 543/8 und wird begrenzt
 - im Norden:** durch die Südgrenze der Leipziger Straße,
 - im Osten:** durch die Westgrenze des Wegeflurstückes, Gemarkung Kerspleben, Flur 5, Flurstück 537
 - im Süden:** durch die nördliche Grenze des Flurstückes 541/3, Flur 5, Gemarkung Kerspleben,
 - im Westen:** durch die Ostgrenze des Wegeflurstückes, Gemarkung Kerspleben, Flur 5, Flurstück 544

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Marienhofes geschaffen werden. Folgende Planungsziele werden dabei angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung einer gewerblichen Nutzung (Fleisch- und Wurstproduktion) und einen Werksverkauf (Hofladen) mit einer Verkaufsraumfläche bis maximal 200 m² im baulichen Bestand der „Roten Scheune“
- Festsetzung eines eingeschränkten Gewerbegebietes auf den Flurstücken 543/8, 543/4 und 543/4
- Ausschluss von darüber hinausgehendem Einzelhandel und von Vergnügungsstätten im Geltungsbereich
- Entwicklung eines Mischgebietes auf dem Flurstück 543/2 zur Sicherung der bestehenden Wohnnutzung neben der gewerblichen Nutzung,
- Herstellung eines grünen Ortsrandes als vermit-

(Fortsetzung von Seite 6)

telnden Übergang in die Landschaft durch großzügige Eingrünung des Marienhofes,

- Festsetzung einer Fläche für die Landwirtschaft auf Flurstück 541/1 zur Vermeidung einer weiteren Inanspruchnahme des Außenbereiches
- Sicherung der öffentlichen Verkehrserschließung aller Nutzer im Geltungsbereich anbindend an den bestehenden südlichen Knotenarm von der Leipziger Straße zwischen den Flurstücken 543/8 und 543/5.

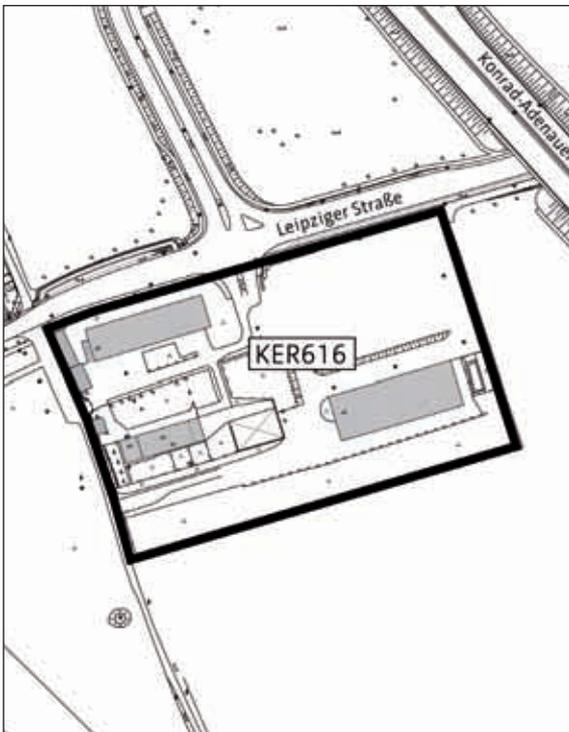
03 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag insbesondere zur Übernahme der Kosten der Planung, erforderlicher Gutachten und die Herstellung der Erschließung abzuschließen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 0836/10.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1062/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

**Einfacher Bebauungsplan JOV573
„Eugen-Richter-Straße/Hamburger Straße“ –
Aufstellungsbeschluss, Billigung des
Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung
der Öffentlichkeit**

Genauere Fassung:

01 Für den Bereich zwischen Eugen-Richter-Straße,

Liebknechtstraße, Hamburger Straße, Bremer Straße, Wustrower Weg und Poeler Weg soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V.m. § 30 Abs. 3 BauGB ein einfacher Bebauungsplan JOV573 „Eugen-Richter-Straße/Hamburger Straße“ aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Vorentwurf zum Bebauungsplan JOV573 „Eugen-Richter-Straße/ Hamburger Straße“ umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden u. a. folgende Planungsziele angestrebt:

- Bauplanungsrechtliche Steuerung von Vergnügungsstätten und Einzelhandelsbetrieben.
- Sicherung und Entwicklung der Wohnfunktionen und der Grünstruktur
- Erhaltung der Nutzungsmischung von Wohnnutzungen und das Wohnen nicht wesentlich störenden gewerblichen Nutzungen

Mit dem Bebauungsplan sollen die Sanierungsziele der Sanierungssatzung KRV420 „Innere Oststadt“ gebietsbezogen konkretisiert werden.

02 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

03 Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

04 Der Vorentwurf des Bebauungsplanes JOV573 „Eugen-Richter-Straße/Hamburger Straße“ in seiner Fassung vom 20.07.2010 und die Begründung werden gebilligt.

05 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes JOV573 „Eugen-Richter-Straße/Hamburger Straße“ und dessen Begründung durchgeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

06 Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes JOV573 und dessen Begründung liegen

vom 27. September bis 29. Oktober 2010

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

- Montag und Donnerstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch und Freitag
09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungspro-

zedesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter www.erfurt.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

Ziele und Zwecke der Planung:

- Bauplanungsrechtliche Steuerung von Vergnügungsstätten und Einzelhandelsbetrieben.
- Sicherung und Entwicklung der Wohnfunktionen und der Grünstruktur
- Erhaltung der Nutzungsmischung von Wohnnutzungen und das Wohnen nicht wesentlich störenden gewerblichen Nutzungen

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

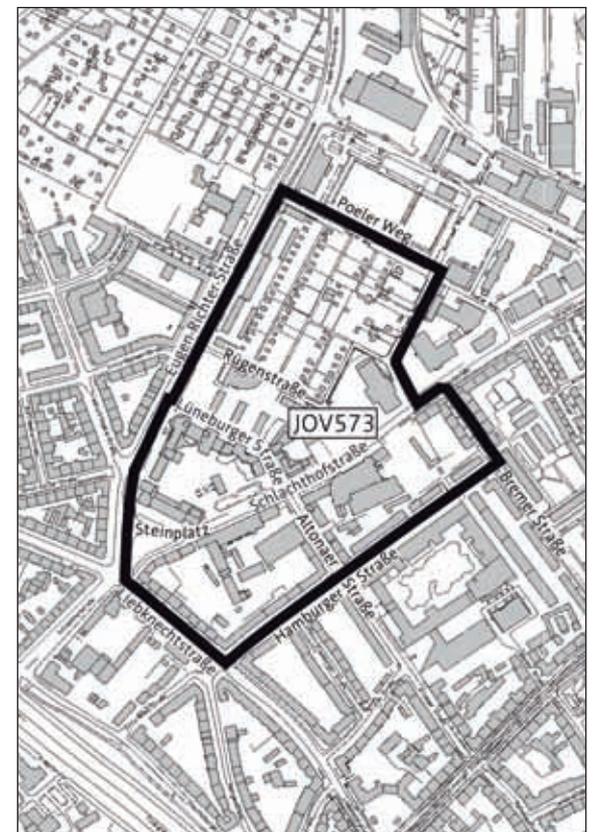
Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 1062/10.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0498/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung – KultEinrTarifOEF

Genaue Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung -KultEinrTarifOEF- entsprechend Anlage 1.
- 02** Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Tarifordnung im Amtsblatt zu veröffentlichen.
- 03** Ab dem Tag des In-Kraft-Tretens der Tarifordnung

der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung -KultEinrTarifOEF- treten bisherige Regelungen außer Kraft und das sind folgende Stadtratsbeschlüsse:

- StR-Beschluss Nr. 153/2001 vom 29.08.2001 „Euroumstellung in den Einrichtungen der Kulturdirektion“ wird aufgehoben,
- StR-Beschluss Nr. 192/2007 vom 19.09.2007 „Betreiberkonzept Alte Synagoge, Waagegasse 8 im Kontext zum Netzwerk jüdischen Lebens in Erfurt“ wird in Ziffer 2.4 die Darstellung „Eintritt dienstags bis samstags 5,00 € sonntags 1,00 € keine Ermäßigung“ aufgehoben,
- DS-Nr. 0614/09 „Änderung des StR-Beschlusses Nr. 192/07 vom 19.09.2007 Betreiberkonzept Alte

Synagoge“ wird der Beschlusspunkt 01 aufgehoben,

- StR-Beschluss Nr. 005/2008 vom 23.01.2008 „Kultur populär“ werden die Beschlusspunkte 01 und 02 aufgehoben,
- DS-Nr. 1457/09 „Nutzung der Thüringer Ehrenamtskarte in kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt“ werden die Beschlusspunkte 01 und 02 aufgehoben,
- DS-Nr. 1836/09 vom 28.10.2009 „Nutzung Thüringer Ehrenamtskarte in kulturellen Einrichtungen der Stadt Erfurt“ wird aufgehoben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung – KultEinrTarifOEF – vom 09.09.2010

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalord-

nung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 04. Mai 2010 (GVBl. S. 113), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung vom 25.08.2010 (DS-Nr.: 0498/10) folgende Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Ein-

richtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung – KultEinrTarifOEF – beschlossen:

§ 1

Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

	Tarif-stelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
I	1.1	Angermuseum		
	1.1.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.1.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.1.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.1.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.1.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.1.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
	1.2	Barfüßerkirche		
	1.2.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.2.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.2.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.2.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.2.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.2.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.3	Margaretha-Reichardt-Haus		
	1.3.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.3.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.3.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
1.3.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00	
1.3.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00	
1.3.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00	
II	1.4	Stadtmuseum		
	1.4.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.4.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.4.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.4.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.4.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.4.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00

	Tarif-stelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
	1.5	Neue Mühle/Führungsmuseum		
	1.5.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.5.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.5.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.5.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.6	Wasserburg Kapellendorf		nach Eröffnung neuer Dauer-ausstellung
	1.6.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00
1.6.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00	
1.6.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00	
1.6.4	Gruppe ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00	
1.6.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00	
1.6.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00	
1.7	Topf und Söhne		freier Eintritt	
	1.8	Kleine Synagoge		gilt nur für Sonderausstellung
	1.8.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.8.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.8.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.8.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.8.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.8.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.9	Alte Synagoge		
	1.9.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.9.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
1.9.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00	

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

	Tarif-stelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
	1.9.4	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.9.5	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
	1.9.6	Zuschlag bei Führungen in Fremdsprachen		20,00
III	1.10	Naturkundemuseum		
	1.10.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.10.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.10.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.10.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.10.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.10.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
IV	1.11	Museum für Thüringer Volkskunde		
	1.11.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.11.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.11.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.11.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.11.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.11.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
V	1.12	Schloss Molsdorf/ Führungsmuseum		
	1.12.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.12.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.12.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.12.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.12.5	Erwachsene Ausstellungen (ohne Festräume)	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.12.6	Ermäßigte Ausstellungen (ohne Festräume)	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.13	Burg Gleichen		
	1.13.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	1,50
	1.13.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	1,00
	1.13.3	Familien	Preis/Tag/Familie	4,00
	1.13.4	Gruppe ab 10 Pers.	Preis/ Tag/Besucher	1,00
VI	1.14	Kunsthalle		
	1.14.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	5,00
	1.14.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.14.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.14.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.14.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.14.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
	1.15	Forum Konkrete Kunst		
	1.15.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.15.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.15.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.15.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.15.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.15.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
VII	1.16	Kulturhof Krönbacken		
	1.16.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00

	Tarif-stelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
	1.16.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.16.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.16.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.16.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.16.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
VIII	1.17	Druckereimuseum/Schaudepot Benaryspeicher		
	1.17.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.17.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.17.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.17.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.17.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.17.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	2	Bei Sonder-/Gemeinschaftsveranstaltungen und Projekten können entsprechend des Aufwandes andere Entgelte erhoben werden. Dies ist jeweils durch den fachlich zuständigen Beigeordneten zu genehmigen.		
IX	3	Kulturforum Haus Dacheröden		
	3.1	Kinderveranstaltungen	Preis/ Besucher	3,00
	3.2	Seniorenveranstaltungen	Preis/ Besucher	5,00
	3.3	Konzerte/ Theater/ Kleinkunst		
	3.3.1	Erwachsene	Preis/ Besucher	10,00
	3.3.2	Ermäßigte	Preis/ Besucher	8,00
	3.4	Lesungen/ Vorträge/ Film		
	3.4.1	Erwachsene	Preis/ Besucher	6,00
	3.4.2	Ermäßigte	Preis/ Besucher	5,00
	3.5	Sondergastspiele		
	3.5.1	Erwachsene	Preis/ Besucher	12,00
	3.5.2	Ermäßigte	Preis/ Besucher	10,00
	3.6	Bei Sonder-/Gemeinschaftsveranstaltungen und Projekten können entsprechend des Aufwandes andere Entgelte erhoben werden. Dies ist jeweils durch den fachlich zuständigen Beigeordneten zu genehmigen.		
	3.7	angemeldete Führung bis 60min.		40,00

Ermäßigungsberechtigte unter Vorlage des Berechtigungsnachweises

- schulpflichtige Kinder, Auszubildende, Studenten
- Rentner
- Menschen mit Behinderungen
- Inhaber Sozialausweis der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Familie

- maximal 2 Erwachsene und maximal 5 Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre

Freier Eintritt für Museen und Galerien

- Kinder bis 6 Jahre
- für alle Besucher jeder 1. Sonnabend im Monat
- täglich 1h vor Schließung
- alle Schulklassen im Rahmen des Unterrichtes
- Begleitpersonen von Schülergruppen
- Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen
- Inhaber Familienpass entsprechend der Vereinbarung

(Fortsetzung von Seite 9)

- Inhaber Ehrenamts-card
 - Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und deren Verwandte ersten Grades
 - Inhaber der Erfurt-Card
 - Inhaber der Thüringen-Card
 - Studenten der Fachrichtung Kunst der Universität Erfurt
 - Mitglieder der Erfurter Jugendkunstschulen
 - Mitglieder des Deutschen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrats (ICOM), des Deutschen Museumsbundes (DMB) und Mitglieder des Thüringer Museumsbundes (ThMB)
 - Mitglieder der jeweiligen Fördervereine in den jeweiligen Einrichtungen
 - zu Ausstellungseröffnungen (auf Einladung) Museumspädagogische Veranstaltungen für Schulklassen sind kostenfrei. Wird Verbrauchsmaterial benötigt, kann ein Unkostenbeitrag pro Teilnehmer erhoben werden. Dieser darf 5,00 Euro nicht übersteigen.
- Alle weiteren, kommerziell genutzten museumspädagogischen Veranstaltungen sind kostenpflichtig, pro angefangener Stunde 30,00 Euro zzgl. Verbrauchsmaterial.
- Audio- und Videoguides sind im Eintrittspreis enthalten.

§ 2 In-Kraft-Treten

(1) Die Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung – KultEinrTarifOEF – tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:
Erfurt, 09.09.2010

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0808/10
der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2010

Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens/Möbisburg Schöne Aussicht

Genaue Fassung:

- 01 Der Antrag eines Vorhabenträgers auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Neubau eines Wohngebäudes in Erfurt-Möbisburg, Flur 7, Flurstück 183 vom 22.12.2009 wurde geprüft und wird gemäß § 12 Absatz 2 Satz 1 BauGB abgelehnt.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtrates einschließlich Begründung mitzuteilen.

A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1252/10
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 12.08.2010

Südstraße Stotternheim – Vorstellung der Planung

Genaue Fassung:

Die vorliegende Planung wird inhaltlich bestätigt.

Hinweis:

Die Planunterlagen können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1326/10
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 12.08.2010

Parkraumuntersuchung Rudolfstraße – Durchführung einer Informations- veranstaltung

Genaue Fassung:

- 01 Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung Rudolfstraße werden zur Kenntnis genommen.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Anlieger des Gebietes im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die geplante Einführung des Bewohnerparkens zu informieren.
- 03 Dem Ausschuss ist eine Entscheidungsvorlage zur Einführung des Bewohnerparkens vorzulegen. Dabei sind die Anregungen und Hinweise der Anlieger zu berücksichtigen und abzuwägen.

Hinweis:

Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Die untere Wasserbehörde der Stadtverwaltung Erfurt gibt hiermit **Anträge der Thüringer Fernwasserversorgung**, Haarbergstraße 37, 99097 Erfurt, auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen für die **bestehenden Fernwasserleitungen** sowie die mit zu den Fernwasserleitungen gehörenden Nebenanlagen, Funktionsbauwerke sowie die Kathodenschutz- und Elektroanlagen, gemäß § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt.

Folgende Flurstücke sind in der Gemarkung Kerspleben davon betroffen:

Flur 10: 1049/4, 837, 1050, 839/1, 840, 841, 842, 843

Folgende Flurstücke sind in der Gemarkung Stotternheim davon betroffen:

Flur 12: 987/9, 987/8, 987/14, 987/7, 987/12

■ Die Antragsunterlagen auf Erteilung der Leitungs- und

Anlagenrechtsbescheinigung für die Dienstbarkeit gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes beinhalten jeweils:

- Angaben zum Gültigkeitsbereich, Beschreibung der Anlagen (Anlage 1)
- auf der Grundlage der amtlichen Flurkarte erstellte Karten mit Trassenverlauf (Anlage 2)
- Listen mit Angaben über die betroffenen Grundstücke (Anlage 3)
- Versicherung der Richtigkeit der Listen nach Anlage 3 (Anlage 4)

Für die Dauer eines Monats nach Bekanntgabe erfolgt im Umwelt- und Naturschutzamt, untere Wasserbehörde, Stauffenbergallee 18, Zi. 311, 99085 Erfurt eine öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen. Die vorgenannten Unterlagen können während der Sprechzeiten (dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, freitags 9:00 bis 12:00 Uhr) oder nach Vereinbarung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist kann Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde im Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingelegt werden.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass der vom Antragsteller dargestellte Standort der Leitung bzw. der Anlage nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung bzw. einer Anlage betroffen ist oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt.

Lummitsch
amt. Amtsleiter

BEKANNTMACHUNG

Die Firma Hugo Entsorgung GmbH, Ladestraße 3 in 99085 Erfurt, hat mit Schreiben vom 03.05.2010 einen Antrag auf Genehmigung gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten mit einer Gesamtlagerkapazität von maximal 500 Tonnen auf dem Grundstück in Erfurt, Gemarkung Erfurt-Mitte, Flur 52, Flurstücke 12/10, 12/11 und 12/12 gestellt.

Das geplante Vorhaben beinhaltet die Verlagerung des Anlagenstandortes vom Flurstück 12/14 auf die Flurstücke 12/10 und 12/11 der Flur 52 sowie die Erweiterung des Annahmekataloges um verschiedene nicht gefährliche, metallische Abfälle. Des Weiteren soll ein Lager für gefährliche Abfälle (Bleibatterien) mit einer Gesamtlagerkapazität von 6 Tonnen errichtet und betrieben werden. Das Vorhaben ist unter Nr. 8.7.2 Spalte 2 in der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) aufgeführt und fällt damit in den Anwendungs-

(Fortsetzung von Seite 10)

bereich des UVPG. Die zuständige Behörde hat festzustellen, ob gemäß der §§ 3b bis 3f UVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG wird gemäß § 3c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind, die gemäß § 12 UVPG zu berücksichtigen wären und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, zugänglich.

Erfurt, den 24.08.2010

Lummitsch, amt. Amtsleiter
Umwelt- und Naturschutzamt

**BEKANNTMACHUNG
der Fischereigenossenschaft
„Speicher Hochstedt“**

In der Versammlung der Fischereigenossenschaft „Speicher Hochstedt“ am 20.07.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
2. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages der letzten drei Jahre
3. Beschluss zur Verwendung von Mitteln der Rücklage
4. Beschluss des Haushaltsplanes 2010

Hinweis: Zur Auszahlung ist bitte ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen. Sechs Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erlischt der Anspruch auf Auszahlung des anteiligen Reinertrages.

Der Vorstand

**Rechtsverordnung der Landeshauptstadt
Erfurt zur Festlegung des räumlichen
Wirkungsbereiches von Niederwild-
hegegemeinschaften
vom 02.09.2010**

Auf Grundlage der §§ 13 Abs. 4 Satz 2 und 50 Abs. 2 Nr. 2 Thüringer Jagdgesetz (ThJG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2006 (GVBl. S. 313) i. V. m. § 6 Abs. 2 der Thüringer Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes (ThJGAVO) vom 7. April 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes vom 1. August 2007 (GVBl. S. 103), und auf Grundlage des § 29 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

(Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBl. S. 113) erlässt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt die folgende Verordnung:

§ 1 Bewirtschaftung des Niederwildes

Das Niederwild im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt ist in festgelegten Niederwildbewirtschaftungsgebieten (Hegegemeinschaften) zu bewirtschaften.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Flächen der Bewirtschaftungsgebiete
Zu den Flächen für die Bewirtschaftung des Niederwildes zählen alle bejagbaren Flächen im Sinne des Thüringer Jagdgesetzes.

(2) Räumlicher Wirkungsbereich von Niederwildbewirtschaftungsgebieten
Der räumliche Wirkungsbereich von Niederwildbewirtschaftungsgebieten wird durch den Grenzverlauf der zum Bewirtschaftungsgebiet gehörenden Eigenjagd-, Gemeinschaftsjagd-, Landesjagd- und Bundesjagdbezirke begrenzt.

(3) Niederwild
Zum Niederwild im Sinne dieser Verordnung zählen Rehwild und Feldhasen. Für weitere Niederwildarten im Sinne des Bundesjagdgesetzes können auf Antrag Hegegemeinschaften gebildet werden.

§ 3 Bewirtschaftungsgebiete

Als Niederwildbewirtschaftungsgebiete im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt werden festgelegt:

1. Hegegemeinschaft Niederwild I,
2. Hegegemeinschaft Niederwild II,
3. Hegegemeinschaft Niederwild III,

In Anlage 1 werden die Hegegemeinschaften für Niederwild begrenzt. Die zu den einzelnen Bewirtschaftungsgebieten gehörenden Jagdbezirke werden in der Anlage 2 dieser Verordnung näher bezeichnet.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 02.09.2010

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

**Anlage 1 zur Rechtsverordnung der Landeshauptstadt
Erfurt zur Festlegung des räumlichen Wirkungsbereiches
von Niederwildhegegemeinschaften**

Niederwildbewirtschaftungsgebiete

Zu den Niederwildbewirtschaftungsgebieten der Landeshauptstadt Erfurt gehören folgende Gemeinschaftsjagdbezirke (GJB), Eigenjagdbezirke (EJB), Landesjagdbezirke (LJB) und Bundesjagdbezirke (BJB):

Hegegemeinschaft Niederwild I

EJB Büßlebener Wald (Nr. 30)

LJB Egstedt mit Revier Willrodaer Forst (Nr. 32)
BJB Drosselberg (Nr. 33)
BJB Muna (Nr. 34)
GJB Büßleben-Urbich (Nr. 4)
GJB Gispersleben/Saline-Kalktal/Dittelstedt-Melchendorf/Windischholzhausen mit den Jagdbögen (JB):
JB Saline-Kalktal (Nr. 6)
JB Dittelstedt-Melchendorf (Nr. 7)
JB Windischholzhausen (Nr. 8)

GJB Kerspleben (Nr. 15)
GJB Linderbach-Azmannsdorf- Hochstedt (Nr. 13/14)
GJB Niedernissa-Rohda (Nr. 21)
GJB Töttleben (Nr. 26)
GJB Vieselbach-Wallichen (Nr. 28)

Hegegemeinschaft Niederwild II

LJB Revier Erfurt mit Steigerwald (Nr. 31)
GJB Alach mit den Jagdbögen (JB):
JB Alach I (Nr. 1)
JB Alach II (Nr. 2)

GJB Auf der Warte (Nr. 12)
GJB Bindersleben (Nr. 3)

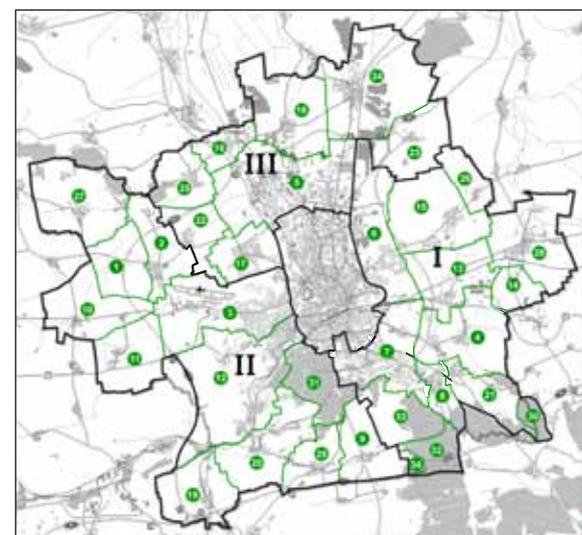
GJB Egstedt-Waltersleben mit den Jagdbögen (JB):
JB Egstedt (Nr. 9)
JB Waltersleben (Nr. 29)

GJB Ermstedt-Gottstedt (Nr. 10)
GJB Frienstedt (Nr. 11)
GJB Möbisburg-Rhoda (Nr. 20)
GJB Molsdorf (Nr. 19)
GJB Töttelstädt (Nr. 27)

Hegegemeinschaft Niederwild III

GJB Gispersleben/Saline-Kalktal/Dittelstedt-Melchendorf/Windischholzhausen mit dem Jagdbogen (JB):
JB Gispersleben (Nr. 5)

GJB Kühnhausen (Nr. 16)
GJB Marbach (Nr. 17)
GJB Mittelhausen (Nr. 18)
GJB Salomonsborn (Nr. 22)
GJB Stotternheim (Nr. 24)
GJB Tiefthal (Nr. 25)
GJB Schwerborn (Nr. 23)



Zur Drucksachen-Nr. 1188/10.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Dienst-, Bau- und Lieferleistungen

LEISTUNGS-AUFTRAG – ÖAL 719/10-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Berufsbildenden Schule 4, Weidengasse 8, im Nebengebäude der Berufsbildenden Schule 4, Weidengasse 8 sowie im Schulteil der Berufsbildenden Schule 4, Müfflingstraße 5 in 99084 Erfurt – Glas- und Unterhaltsreinigung –

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.02.2011 bis 31.01.2015
Angebotseröffnung: am 19.10.2010 um 10:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 29.12.2010
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

LEISTUNGS-AUFTRAG – ÖAL 720/10-23

Reinigungsdienste in der Grundschule 29, Karthäuserstraße 50 in 99084 Erfurt – Glas- und Unterhaltsreinigung –

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.01.2011 bis 31.12.2014
Angebotseröffnung: am 19.10.2010 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 13.12.2010
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

LIEFERAUFTRAG – ÖAL 762/2010- 51

Kommunale Kindertageseinrichtungen/ Kinderkrippen der Stadt Erfurt – Lieferung von Fleisch und Wurstwaren –

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.01.2011 bis 31.12.2013
Angebotseröffnung: am 06.10.2010 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 14.12.2010
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

LIEFERAUFTRAG – ÖAL 763/2010- 51

Kommunale Kindertageseinrichtungen/ Kinderkrippen der Stadt Erfurt – Lieferung von Molkereiprodukten –

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.01.2011 bis 31.12.2013
Angebotseröffnung: am 06.10.2010 um 10:15 Uhr
Zuschlagsfrist: 14.12.2010
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

LIEFERAUFTRAG – ÖAL 764/2010- 51

Kommunale Kindertageseinrichtungen/ Kinderkrippen der Stadt Erfurt – Lieferung von Grundnahrungsmitteln –

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.01.2011 bis 31.12.2013
Angebotseröffnung: am 06.10.2010 um 10:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 14.12.2010
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

Stellenangebote

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Amt für Bildung** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Erzieher/innen

mit 26 bis maximal 32 Wochenstunden
befristet nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz, für die Laufzeit des Erprobungsmodells „Weiterentwicklung der Thüringer Ganztagschule“ jedoch längstens bis zum 31.07.2012

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Fachschulausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder ein artverwandter Abschluss mit pädagogischer Ausrichtung (z.B. Diplompädagoge, B.A. Pädagogik der Kindheit)
- Eine positive Grundeinstellung zum Schulkind und Einfühlungsvermögen im Bezug auf die Zielgruppe
- Teamfähigkeit im gemeinsamen Agieren mit allen Beteiligten einer Ganztagschule
- Fachkompetenz zur Ganztagsbetreuung
- Gute Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Schülern, Kollegen und Familien
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Kreativität bei der Gestaltung von Ganztagsangeboten
- Organisationsfähigkeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung einer Schülergruppe entsprechend dem Profil der Einsatzschule
- Vermittlung von grundlegenden Normen und Werten im Rahmen des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages der Ganztagschule
- Einbringen von Erfahrungen und Ideen bei der Schulentwicklungsarbeit und entsprechende Umsetzung dieser
- Durchführung von Entwicklungsbeobachtungen und Dokumentation im Rahmen der Rhythmisierung
- Mitwirkung bei der Sozialraumvernetzung und Kooperation mit externen Partnern
- Gestaltung der Arbeit mit Familien im Sinne einer Bildungspartnerschaft unter Beachtung der jeweiligen Ganztagschulkonzeption

Bewertung:

S 4 / S 6 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)
Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA (Tarifvertrag z. Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts)

Bewerbungsfrist: 24.09.2010

Hinweise:

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jugendamt, Bereich Kindergärten und Kinderkrippen sind **befristete** und **unbefristete** Stellen als

Erzieher/innen

mit 32 Wochenstunden

zu besetzen.

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Staatlich Anerkannte/r Erzieher/in bzw. ein abgeschlossenes Studium als Diplompädagoge/in und Diplomsozialpädagoge/in / -sozialarbeiter/in mit dem Nachweis der methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen oder Absolventen/innen fachlich entsprechender Bachelor- oder Magisterstudiengänge
- Eine positive Grundeinstellung zum Kind
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft bei der Gestaltung des pädagogischen und organisatorischen Prozesses
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Eltern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in der Gemeinschaft bis zum Schuleintritt
- Planung und Ausrichtung des pädagogischen Bildungs- und Erziehungsprozesses auf der Grundlage des „Thüringer Bildungsplanes 0-10 Jahre“
- Offene Arbeit in der Kindertagesstätte fördern und sich für jedes Kind der Tageseinrichtung verantwortlich zeigen
- Berücksichtigung der Individualität der Kinder sowie bewusstes Wahrnehmen ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten
- Einbeziehung der Kinder in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse
- Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team
- Elternarbeit positiv entwickeln und aktiv gestalten
- Mitwirkung bei der Repräsentation der Kindertageseinrichtung in der Öffentlichkeit

Bewertung: Beschäftigte: S 6 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA (Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten d. kommunalen Arbeitgeber in den TVöD u. zur Regelung des Übergangsrechts)

Bewerbungsfrist: 06.10.2010

Hinweise:

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. ■

Sonstiges

VERMIETUNG

der Gewerberäumlichkeiten im Eissportzentrum auf dem Grundstück: Gemarkung Erfurt-Süd, Flur:122, Flurstück:13/1 in der Arnstädter Straße 53, in 99096 Erfurt

Der Erfurter Sportbetrieb, als Eigenbetrieb der Stadt Erfurt, beabsichtigt, die im Erdgeschoss des Eissportzentrums befindlichen Gewerberäume, beginnend ab November 2010, auf unbestimmte Zeit zu vermieten. Das Mietobjekt befindet sich in verkehrsgünstiger Lage und ist mit den Stadtbahnlinien 1, 3 und 4 gut zu erreichen. Zuletzt wurden die Räume als Zahnarztpraxis genutzt. Die Herrichtung für den jeweiligen Nutzungszweck ist Sache des Mieters. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Räume mit einer Nutzfläche von insgesamt ca. 130 m², bestehend aus Behandlungs- bzw. Büroräumen, Küche, Lagerraum und Sanitärbereich.

Die monatliche Miete beträgt auf Grundlage der Ortsüblichkeit für vergleichbaren Gewerberaum mindestens 6,00 EUR/m² zzgl. USt. aktuell 19 %, dies entspricht 1,14 EUR/m² mithin in Summe 7,14 EUR/m² zzgl. Nebenkostenbeteiligung gemäß Betriebskostenverordnung. Weiterhin ist eine Kautions von mindestens 2 Bruttokaltmieten zum Mietbeginn beim Vermieter zu hinterlegen.

Wir erwarten eine qualifizierte Bewerbung, bestehend aus einem aussagefähigen Nutzungskonzept mit Vorstellung der Firma/Verein/Person, Mietpreisangebot je Monat und Bonitätsnachweis, spätestens bis 08.10.2010 in einem verschlossenen Umschlag mit deutlicher Aufschrift „Mietangebot Gewerberäume Eissportzentrum - bitte nicht öffnen“ an den Erfurter Sportbetrieb, Friedrich-Ebert-Straße 60, 99096 Erfurt.

Zur Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteingangs beim Erfurter Sportbetrieb maßgeblich. Besichtigungstermine können unter der Rufnummer 0361 655-3020 vereinbart werden.

Hinweis: Dies ist keine öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Bewerbungen begründen keinen Anspruch auf weitere Beteiligung im weiteren Auswahlverfahren. Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung an der Ausschreibung entstehen, werden durch den Erfurter Sportbetrieb nicht erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt. ■

Ende der Ausschreibungen

Informationsveranstaltung für zukünftige Pflegeeltern

Das Jugendamt der Stadt Erfurt lädt am 5. Oktober 2010 zu einer Informationsstunde zum Thema Vollzeitpflege ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die gern ein Pflegekind bei sich aufnehmen, versorgen und erziehen wollen.

Um Ihnen als zukünftige Pflegeeltern die Voraussetzun-

gen, die Sie für diese Aufgabe mitbringen müssen, aufzuzeigen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, konkrete Nachfragen zu stellen, sind Sie herzlich eingeladen, am 5. Oktober 2010 um 17:00 Uhr in den Sitzungssaal (Raum Nr. 225) des Erfurter Rathauses zu kommen. Dort steht Ihnen nach einem Vortrag Frau Timm, Fachberaterin des Jugendamtes Erfurt, bis etwa 18:00 Uhr zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Frau Timm steht Ihnen selbstverständlich darüber hinaus auch an anderen Tagen im Jugendamt Erfurt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, Tel.: 0361 655-4704, beratend zur Verfügung. ■

Zweite öffentliche Bürgerversammlung zur Neugestaltung des westlichen Angers

Nach der Bürgerbefragung zur künftigen Anordnung der Bäume auf dem Anger hat sich der Stadtrat Ende August mit großer Mehrheit für die einseitige Pflanzung mittelkroniger Bäume entschieden. Nach dieser Grundsatzentscheidung steht nun die Ausarbeitung der Entwurfsplanung an.

Hierzu wurden in zahlreichen Varianten mögliche Gestaltungslösungen zu Pflasterung, Baumarten, Bänken, Fahrradständern, Papierkörben und Beleuchtung sowie zu der besonders sensiblen Situation am Wigbertikirchhof erarbeitet.

Die Erfurter Bevölkerung ist herzlich eingeladen, aktiv an der Lösungsfindung mitzuwirken und eigene Ideen und Anregungen in die Planung mit einzubringen.

Seit Freitag, den 10. September, können Sie sich im Bauinformationszentrum Löberstraße 34 im Rahmen einer kleinen Ausstellung darüber informieren. Parallel erfolgt die Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Erfurt unter www.erfurt.de.

Außerdem wird der aktuelle Planungsstand in einer zweiten öffentlichen Bürgerversammlung am **Mittwoch, den 29.09.2010, 17:00 Uhr im Ratssitzungssaal des Erfurter Rathauses, Fischmarkt 1** öffentlich erläutert. Anlieger, Eigentümer, Gewerbetreibende und die interessierte Bevölkerung sind auch hierzu herzlich eingeladen. Gerne können Sie Ihre Anregungen auch schriftlich einsenden, möglichst bis zum 8. Oktober.

Im Ergebnis dieser zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung werden alle Anregungen dokumentiert, ausgewertet und soweit möglich in die Planung integriert, sodass der Stadtrat Ende des Jahres abschließend über die Entwurfsplanung und die Fördermittelbeantragung entscheiden kann. ■

Ortsteilbegehung in Marbach, Möbisburg-Rhoda und Waltersleben

Am **25. September 2010 ab 10:00 Uhr** führt Oberbürgermeister Andreas Bausewein in den Ortsteilen Marbach, Möbisburg-Rhoda und Waltersleben die nächste Ortsteilbegehung durch. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Ortsteilverwaltung Marbach, Merseburger Straße 1. Ab ca. 11:30 Uhr wird die Begehung in Möbisburg-Rhoda an der Ortsteilverwaltung, Hauptstraße 13 beginnen. Im Anschluss, etwa um 12:45 Uhr, findet die Begehung in Waltersleben statt. Treffpunkt dort ist die Ortsteilverwaltung, Weite Gasse 25. ■

Grüncontainerstandplätze Herbst 2010

Ab 1. Oktober 2010 stehen wieder an ausgewählten Standorten die öffentlichen Grüncontainer. An dieser Stelle wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Grüncontainer nur zur Erfassung der aus den Haushalten der Erfurter Bürger stammenden Grünabfälle bestimmt sind. Kleingärtner, die ihren Wohnsitz in Erfurt haben, dürfen die Grüncontainer ebenfalls nutzen, soweit es sich um haushaltsübliche Mengen handelt. Sofern in Gartenanlagen größere Mengen Grünabfälle anfallen, sollten diese an den Wertstoffhöfen abgeliefert werden.

Die Nutzung der öffentlichen Grüncontainer zur Entsorgung von Grünabfällen, die im Rahmen einer gewerb-

lichen Tätigkeit angefallen sind, ist nicht erlaubt. Hier sind die Gewerbetreibenden gemäß den Regelungen der Gewerbeabfallverordnung für die ordnungsgemäße Entsorgung ihrer verwertbaren Grünabfälle selbst verantwortlich.

Neben den Containern dürfen keine Grünabfälle abgelegt werden. Selbstverständlich gilt das auch für andere Abfallarten. Das unerlaubte Lagern bzw. Ablagern von Abfällen kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Zusätzlich zu den ganzjährig vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten auf den Wertstoffhöfen Nord und Mitte sowie auf dem Deponiegelände Erfurt-Schwerbörn stehen bis zum 30. November Grüncontainer an den nachfolgend genannten Standplätzen zur Verfügung:

1.	Alach	Vor dem Hirtstor
2.	Andreasvorstadt	Parkplatz Auenstraße
3.	Azmannsdorf	Am Neuen Holzwege
4.	Bindersleben	Flughafenstraße/Am Blomberg
5.	Bischleben-Stedten	Kiesweg/Wasserweg
6.	Büßleben	Vieselbacher Weg
7.	Dittelstedt	Alt-Schmidtstedter Weg
8.	Egstedt	Forststraße
9.	Ermstedt	Nessegrund (am Sportplatz)
10.	Frienstedt	Kleine Chaussee
11.	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz
12.	Gispersleben	Zeulenrodaer Straße
13.	Gottstedt	Frienstedter Straße
14.	Hochheim	Am Angerberg
15.	Hochstedt	Zum Landhaus
16.	Hohenwinden	Innsbrucker Weg (Salinesiedlung)
17.	Hohenwinden	Geranienweg/Schwengelborn
18.	Kerspleben	Erlgrund
19.	Kühnhausen	Siedlung (an der Kleingartenanlage)
20.	Linderbach	Hinter den Wänden (ehemalige Gartenstraße)
21.	Marbach	Schwarzburger Straße (auf dem Festplatz)
22.	Melchendorf	In der Lutsche
23.	Mittelhausen	Untere Querstraße (am Sportplatz)
24.	Molsdorf	An der Gerabrücke
25.	Niedernissa	Über dem Dorfe
26.	Rohda/Haarberg	Kirchgraben
27.	Salomonsborn	Vor dem Dorf (am Sportplatz)
28.	Schaderode	Im Alten Gut (am Gutshof)
29.	Schmira	Breite Straße (an der Kirche)
30.	Schwerbörn	Stotternheimer Chaussee
31.	Stotternheim	Neue Straße
32.	Stotternheim	Salinenchaussee (ehemalige Salinenstraße)
33.	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz
34.	Tiefthal	Am Weißbach/Elxleber Weg
35.	Töttelstädt	Erfurter Tor (am ehem. LPG-Gelände)
36.	Töttleben	Lange Gasse
37.	Urbich	Rudolstädter Straße (am DSD-Standplatz)
38.	Vieselbach	Gewerbestraße (Bauhof)
39.	Wallichen	Dorfstraße (Buswendeschleife)
40.	Waltersleben	Am Reitplatz
41.	Windischholzhausen	Am Kinderdorf
42.	Möbisburg-Rhoda	Ingerslebener Weg 6a (betreuter Standplatz; bewirtschaftet von Mo.-Sa. 13:00-18:00 Uhr)
43.	Löbervorstadt	Arnstädter Straße (betreuter Standplatz; bewirtschaftet Mo.-Fr. 07:00 - 18:00, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr)

Der bisherige Standort des Grüncontainers in der Ortslage am Ringelberg kann aus technischen Gründen nicht mehr genutzt werden. Angaben zu einem möglichen

Ersatzstandort lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

3. Erfurter Betreuungstag

Am 30. September, von 14:00 bis 18:00 Uhr findet im Haus der Sozialen Dienste der 3. Erfurter Betreuungstag statt. Veranstaltet von der Betreuungsbehörde der Stadt Erfurt erwarten die Besucher im Fritz-Heckert-Saal umfangreiche Informationsangebote. So wird es gegen 14:30 Uhr einen Fachvortrag von Richter Kurt Daubitz unter dem Titel „Vorsorgevollmacht, oder doch lieber rechtliche Betreuung“ geben. Danach besteht die Möglichkeit, Fragen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu stellen. Die Mitarbeiter der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine geben an ihren Ständen Auskunft rund um das Thema Betreuung. Ein Quiz mit anschließender Preisverleihung und ein kabarettistischer Beitrag runden das Programm ab.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Neue Öffnungszeiten im Fundbüro

Das Bürgeramt bittet um Beachtung der ab sofort geltenden neuen Öffnungszeiten des Fundbüros:

Montag:	09:00 bis 12:00
Dienstag:	09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:00
Freitag:	09:00 bis 12:00

Nachfragen zu verlorenen Gegenständen können auch telefonisch unter ☎ 0361 655-4518 erfolgen.

Stadtarchiv heute geschlossen

Das Stadtarchiv der Landeshauptstadt Erfurt bleibt heute, am Freitag, dem 17. September 2010, ganztägig aus betriebstechnischen Gründen geschlossen.

Sportlicher „Daberstedter Herbst“

Der diesjährige „Daberstedter Herbst“, das Stadtteilfest in Daberstedt, wird in diesem Jahr besonders sportlich. Am morgigen Samstag, den 18. September, beginnt 11:00 Uhr das Kleinfeld-Fußballturnier, ab 14:00 Uhr sorgen Künstler und Sportler auf der Bühne für Unterhaltung. Die Grupo Capoeira Rotacao wird mit ihren Fasstromeln für die entsprechende Lautstärke sorgen, die Juncai Kampfkunstschule Erich Albrecht und die Powerbiens setzen weitere sportliche Akzente.

Rund um den Lok-Sportplatz in der Wilhelm-Busch-Straße locken jede Menge Stände zum Basteln, zum floralen herbstlichen Gestalten, zum Essen und zum Trinken. Ein besonderes Bonbon begleitet das Fest seit 5 Jahren: Das Kinderschachturnier unter Leitung des Schachgroßmeisters Thomas Pähz. Es wird thüringenweit ausgeschrieben.

Am Fest beteiligt sind viele Mitstreiter, die sich engagiert einbringen: WBG Einheit e.G., ESV Lok Erfurt, Erfurter Sportbetrieb, Seniorenklub, FFW Dittelstedt, Evangelisches Kirchspiel Erfurt-Südost und Kulturdirektion, Abt. Kunstförderung/Soziokultur.

Bürgerbeteiligungshaushalt 2011/2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Erfurter,



auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit der aktiven Beteiligung bei der Erstellung des städtischen Haushaltes für die Jahre 2011 und 2012 geben. Im letzten Jahr haben Sie mit 73 Vorschlägen für eine gerechtere und sinnvolle Verteilung der geringen zur Verfügung stehenden Finanzen beigetragen.

Die Aufstellung des Haushaltes 2010 war nur durch langwierige Beratungs- und Abwägungsprozesse mit den Stadträten und der Verwaltung gelungen. Die sich in den generellen Wirtschaftsdaten und in den Medien abzeichnende wirtschaftliche Erholung führt aktuell -und auch in den nächsten Haushaltsjahren noch nicht zu einer Entspannung bzw. Normalisierung der kommunalen Haushalte. Im Gegenteil, die zum heutigen Zeitpunkt einschätzbare Entwicklung lässt für die folgenden Jahre einen noch geringeren finanziellen Gestaltungsrahmen erwarten. Eine Maßnahme zur Erreichung eines seriösen Haushaltsplanes ist die erstmalige Erstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2011 und 2012.



Im 4. Bürgerbeteiligungshaushalt 2011/2012, der als ergänzendes Instrument in die klassische Aufstellung des Haushaltes integriert wird, möchten der Stadtrat und die Stadtverwaltung Sie erneut um Ihre Anregungen und Konzepte bitten. Explizit möchten wir Sie bitten, den Schwerpunkt Ihrer Überlegungen auf Effizienz- und Sparmaßnahmen zu legen.

Vor drei Jahren wurde das Konzept „Bürgerbeteiligungshaushalt“ in Erfurt in Übereinstimmung aller Stadtratsfraktionen und der Verwaltung eingeführt. Dies Instrument kann nun aufbauend auf den ersten Erfahrungen

mit dem deutlicher formulierten Ziel, auch einen ausgeglichenen Haushalts zu erreichen, weiterentwickelt werden. Hierbei ist jede Anregung und jede Information der Bürgerinnen und Bürger umso wichtiger. Für die Stadträte, die letztlich den Haushalt beschließen, ist die öffentliche Diskussion eine wichtige Informationsquelle und schließlich auch ein Parameter für die Bestätigung bzw. Missbilligung ihrer Entscheidungen. Dass viele der Anregungen der Bürger aus den vergangenen Jahren von den Stadträten für sinnvoll befunden und häufig bereits zeitgleich in Stadtrat und Verwaltung Gegenstand der Überlegungen und Planungen waren, ist hierbei eine ermutigende Ausgangsposition.

Was ist ein Bürgerbeteiligungshaushalt ?

Der Bürgerbeteiligungshaushalt steht für eine neue Qualität in der Haushaltspolitik. Dabei ist er kein neuer Teil des Haushaltes an sich, sondern vielmehr ein neues Verfahren zur Entwicklung und Planung des Haushaltes. Durch die stärkere, demokratische Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in den Prozess der Haushaltsplanung werden folgenden Ziele angestrebt:

- Transparenz des Haushaltes und seiner Prozesse
- Stärkung des Dialoges zwischen Bürgern, den Parteien und der Verwaltung
- Einbringung der Bürgeranregungen in den Haushalt.

Bürgerbeteiligungshaushalt 2011/2012

Das Verfahren zum Bürgerbeteiligungshaushalt wird gegenüber dem letzten Jahr nicht verändert. Wir setzen wie im Haushalt 2010 erneut auf 19 Themen-Stichwörter, zu denen insbesondere im Internet diskutiert werden kann und Ihre Anregungen erfragt werden. Im Frühsommer 2010 wurde, wie jedes Jahr, die sogenannte Wohnungs- und Haushaltserhebung in Erfurt durchgeführt. In dieser Befragung wurden 4.000 Personen im Rahmen einer Zufallsstichprobe ausgewählt und erhielten einen umfangreichen Fragebogen. In diesem Jahr wurde zu den 19 ausgewählten Themen des Bürgerbeteiligungshaushaltes die Frage gestellt:

Welche Aufgaben würden Sie zurückstellen wollen? Bitte kreuzen Sie die fünf Themenbereiche an, die Sie notgedrungen in ihrer Wichtigkeit zugunsten der anderen Themen zurückstellen würden. Auf welche der folgenden Themen sollten aus Ihrer Sicht im städtischen Haushalt 2010 stärkere Akzente gesetzt werden?

Die Ergebnisse der Auswertung des Fragebogens werden den Stadträten für die Haushaltsdiskussion zur Verfügung gestellt.

Beteiligungsmöglichkeiten

Am 17. September beginnt mit der Freischaltung des Online-Forums die sogenannte Konsultationsphase des Bürgerbeteiligungshaushaltes.

Von der Startseite des städtischen Internetauftrittes www.erfurt.de gelangen Sie zu den allgemeinen Informationen zum Bürgerbeteiligungshaushalt und dem Online-Forum. Hier finden Sie auch in einem Archiv die Informationen zu den früheren Bürgerbeteiligungshaushalten.

Bis zum 22. Oktober werden Anregungen und Kommentare und Ideen gesammelt. Hierbei sollte das Online-Forum bevorzugt genutzt werden. Bitte beachten Sie die im Forum angegebenen demokratischen „Spielregeln“ von Fairness und Höflichkeit. Ein Team der Stadtverwaltung wird in diesem Sinne das Forum moderieren.

PHASE 1: SAMMELN	VORSCHLÄGE	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
BILDUNG und SOZIALES Themen: <input type="checkbox"/> Schulen und Turnhallen, <input type="checkbox"/> Kindereinrichtungen, Aktionen für Kinder, <input type="checkbox"/> Seniorenpflege/ -betreuung, barrierefreie Stadt, Veranstaltungen, <input type="checkbox"/> Volkshochschule, Bibliotheken, <input type="checkbox"/> Jugendsozialarbeit und Jugendförderung, <input type="checkbox"/> Sozialer, moderner, altersgerechter und bezahlbarer Wohnraum	10	23	von leser <input type="checkbox"/> Donnerstag 24. September 2009, 17:24
UMWELT, STADTENTWICKLUNG und INFRASTRUKTUR Themen: <input type="checkbox"/> Naherholung, Verbesserung/Ausbau von Grün- und Parkanlagen, <input type="checkbox"/> Ordnung und Sicherheit in der Stadt und im öffentlichen Nahverkehr, <input type="checkbox"/> Geh- und Radwegenetz, Pflege/Unterhaltung von Wegen und Plätzen, <input type="checkbox"/> Öffentlicher Nahverkehr - Stadtbahn und Bus, <input type="checkbox"/> Sanierung von städtebaulich bedeutenden Brachen	38	95	von ModeratorBBH1 <input type="checkbox"/> Donnerstag 8. Oktober 2009, 15:23
KULTUR und FREIZEIT Themen: <input type="checkbox"/> Bau, Unterhaltung und Sanierung von Sportstätten und Bädern, <input type="checkbox"/> Museen und Theater, <input type="checkbox"/> freie Kultur, Soziokultur und Stadtteilzentren, <input type="checkbox"/> Spielplätze	7	33	von ModeratorBBH5 <input type="checkbox"/> Mittwoch 23. September 2009, 13:19
WIRTSCHAFT und POLITIK Themen: <input type="checkbox"/> Energieeffiziente Stadt, Kostensenkung bei Heizung und Strom etc., <input type="checkbox"/> Bürgerhäuser und Bürgerzentren, <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, <input type="checkbox"/> Entwicklungskonzepte für Ortsteile	16	29	von ModeratorBBH1 <input type="checkbox"/> Donnerstag 5. November 2009, 10:26

(Fortsetzung von Seite 15)

Es besteht selbstverständlich wie in den vergangenen Jahren zudem die Möglichkeit, in einem einfachen Online - Formular oder per Post an die Stadtverwaltung, Anregungen in den Konsultationsprozess einzubringen. Diese werden dann anonymisiert in das Forum zur weiteren Diskussion eingespeist. Weiterhin können Ihre Anregungen und Konzepte bei der Informationsveranstaltung zum Bürgerhaushalt mit in die Konsultationsphase aufgenommen werden. Nach Beendigung der Konsultationsphase werden die Anregungen zu einem Dokument zusammengestellt und den Stadträten übergeben. Die Verwaltung erarbeitet parallel Stellungnahmen, die den Fraktionen für die Haushaltsberatung zur Verfügung gestellt werden.



Wie geht es dann weiter?

Die Fraktionen können die Vorschläge aus der Bürgerschaft individuell aufgreifen und in Form von sogenannten Änderungsanträgen in die Haushaltsdebatten des Stadtrates im November und Dezember 2010 einbringen und versuchen, im Stadtparlament dafür Mehrheiten zu gewinnen. Nach dem Beschluss des Haushaltes 2011/2012 - angestrebt ist dies im Dezember 2010 - wird einige Wochen später im Amtsblatt und Internet über die Ergebnisse informiert.

Insgesamt stehen 19 Themen zur Diskussion:



Was passierte eigentlich mit den Vorschlägen für den Haushalt 2010?

Nach Abschluss der Konsultationsphase im Oktober 2009 wurden die Anregungen und Diskussionsbeiträge zu 73 Vorschlägen aus der Bürgerschaft zusammengeführt. Daraufhin wurden diese seitens der Verwaltung fachlich bewertet und dem Stadtrat für die Haushaltsberatungen übergeben. Mit dem am 19. Juni 2010 beschlossenen Haushalt sind ein Teil der Anregungen direkt oder indirekt mitbeschlossen worden. Zum Teil wurden sie bereits realisiert. Die schnelle Realisierung hat häufig schlicht den Hintergrund, dass das Thema zeitgleich von Bürgern, Stadtrat und Verwaltung als sinnvoll oder auch als Mangel erkannt worden ist und bereits eine Lösung - in wenigen Fällen eine andere als in der Anregung gefordert - in Bearbeitung war. Drei in der Öffentlichkeit breit diskutierte Beispiele waren:

- Senkung der Müllgebühren
- Angebot eines Ökostromtarifes
- Bau der Rasenheizung im Stadion.



Einige Anregungen, welche im Haushalt 2010 und in der Verwaltung aufgegriffen wurden:

- ✓ Erhalt der Mittel für das Jugendtheater „Die Schotte“
- ✓ allgemeine Erhöhung der Mittel für den Radverkehr
- ✓ Erhalt der Mittel für das integrierte Klimaschutzkonzept
- ✓ Stärkung der Aufenthaltsqualität in der Altstadt → mehr Bänke und Grün, flächendeckende weitergehende Verkehrsberuhigung, mehr Fahrradanschließanlagen
- ✓ mangelnde Ausstattung mit Grünflächen
- ✓ schlechter Zustand von Brachflächen in der Oststadt
- ✓ Entwicklungskonzept für Ringelberg
- ✓ Schwimmbäder, Kulturkonzept, Betreiberkonzept Alte Synagoge, Jüdisches Erbe oder Elektromuseum, Anbau Stadtmuseum
- ✓ Themenkomplex Sicherheit und Ordnung, Sauberkeit auf Gehwegen, vor Einkaufsmärkten, in den Parkanlagen oder den Stadtbahnen



(Fortsetzung von Seite 16)

- ✓ Bessere Überwachung bei Planung, Vergabe und Bau von Straßen
- ✓ Ständiges Forum der Bürgerbeteiligung im Internet

Ein Teil der Anregungen (z.B. Sauberkeit, Sicherheit, Prüfung, Kontrollen) wird von Stadtrat und Verwaltung im Rahmen des normalen Verwaltungshandelns als „umgesetzt“ betrachtet. Hier dürfte jedoch individuell eine unterschiedliche Wahrnehmung darüber bestehen, wie oft z.B. eine Kontrolle oder eine Reinigung für erforderlich gehalten wird. Die Anregung, das Online-Forum zum Bürgerbeteiligungshaushalt zu einem ständigen Forum der Bürgerbeteiligung weiterzuentwickeln, wurde umgesetzt. Bisher wurde diese Möglichkeit zur Beteiligung gezielt für die Sammlung von Anregungen im Klimaforum zur Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie im Forum zum Bildungsleitbild im Rahmen des städtischen Projektes „Bildungsstadt Erfurt – Lernen vor Ort“ genutzt. In vielen Kommunen wird die Entwicklung und Betreuung dieser modernen Beteiligungsmöglichkeit extern vergeben. Das verwaltungsinterne „Erfurter Modell“ mit Unterstützung der Universität Erfurt – Willy Brandt School of Public Policy hat Ausgaben von mehr als 50.000 EUR eingespart.

Forum.Erfurt.de

Foren-Übersicht

Regeln | Fragen & Antworten | Registrieren | Anmelden | Persönlicher Bereich | Eigene Beiträge

Unbearbeitete Vorschläge • Aktive Vorschläge

Kategorie	Vorschläge	Beiträge	Letzter Beitrag
ALLES			
Beteiligung	9	21	von Gartenstadt Mittwoch 1. September 2010, 01:21
BILDUNGSSTADT ERFURT - LERNEN VOR ORT			
Bildungsleitbild	17	30	von Moderator/VO1 Mittwoch 1. September 2010, 08:13
Bildungsstadt auf www.erfurt.de/bildungsstadt	Aufrufe insgesamt: 168		
BÜRGERBETEILIGUNGSHAUSHALT (BBH)			
BBH 2011	0	0	Keine Beiträge
Archiv	217	399	von Moderator/BBH1 Donnerstag 5. November 2009, 18:54
Bürgerbeteiligungshaushalt auf www.erfurt.de/buergerhaushalt	Aufrufe insgesamt: 93		
KLIMASCHUTZ			
Energieerzeugung Themen: Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Substitution von Brennstoffen	17	32	von Moderator/KSC1 Freitag 9. Juli 2010, 09:08
Energieeffizienz Themen: Strom, Wärme, Infrastruktur, Beratung, Sonstige Vorschläge	23	27	von Moderator/KSC1 Mittwoch 30. Juni 2010, 09:25
Verkehr und Mobilität Themen: Verkehrsvermeidung, Verlagerung von Verkehr, Effizienzsteigerung beim Verkehr	43	89	von Moderator/KSC1 Freitag 9. Juli 2010, 09:26
Erfurt packt's! Bürgersinn beim Klimaschutz Themen: Mein Engagement, Konsum - Lebensstil als Klimaschutz, Das große Ganze - Organisation und Vorgehen	20	34	von Moderator/KSC1 Dienstag 6. Juli 2010, 11:44
Offene Kategorie	12	17	von Moderator/KSC1 Freitag 2. Juli 2010, 12:28
Klimaschutz auf www.erfurt.de/klimaschutz	Aufrufe insgesamt: 137		

REGISTRIEREN • ANMELDEN

Sie müssen sich einmalig am Forum registrieren um sich anmelden zu können. Wenn sie das nicht sind, dann einfach oben auf **REGISTRIEREN** klicken.
Sind sie schon registriert? Dann einfach ihren Benutzernamen: und das Passwort: eingeben. Dann **Anmelden** klicken.
Wird bei jedem Besuch automatisch anmelden

Foren-Übersicht | IMPRESSUM & Datenschutz • Das Team • Alle Cookies des Boards löschen

Entwickelt in Kooperation mit Erfurt School of Public Policy und Universität Erfurt.

Fazit

Insgesamt ist festzuhalten, dass mit dem dritten Bürgerbeteiligungshaushalt Dreiviertel der Anregungen im Grundsatz oder in einigen Fällen positiv eingeschätzt wurden. Bezieht man laufende Prüfungen und Vorbereitungen so wie die im Alltagshandeln der Verwaltung durchgeführten Kontrollen zu den „sichtbar“ realisierten Maßnahmen ein, so ließe sich ca. die Hälfte der Anregungen als umgesetzt beschreiben. Konkret ausgedrückt konnten vom Stadtrat Maßnahmen mit dem Haushalt 2010 nur dann nicht beschlossen werden, wenn diese eine größere Summe Geldes erforderten.

Den Verlauf der Diskussion können Sie im Archiv zum Bürgerbeteiligungshaushalt auf der städtischen Internetseite nachvollziehen. Dort findet sich zudem als Download die Zusammenstellung der 73 Anregungen mit den Stellungnahmen der Verwaltung zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen.

Auch in diesem 4. Bürgerbeteiligungshaushalt werden wieder nur ein Teil der Vorschläge der Erfurter Bürgerinnen und Bürger in der Haushaltsdebatte von den Fraktionen des Erfurter Stadtrates mehrheitlich aufgegriffen und entweder direkt oder integriert in bereits vorhandene Maßnahmen und Entscheidungen beschlossen werden können. Nicht zuletzt angesichts der Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise und Gegenfinanzierung der Konjunkturprogramme für die Kommunen wird um Aufstellung eines ausgeglichenen und inhaltlich ausgewogenen städtischen Haushaltes 2011/2012

wahrscheinlich noch intensiver und durchaus zu Recht kontrovers gerungen werden müssen. Denn der städtische Haushalt soll die Grundlage sein, um auch künftig als Stadt eigenverantwortlich handeln zu können.

Der 4. Bürgerbeteiligungshaushalt 2011/2012 gibt Ihnen, den Stadträten und der Verwaltung die Möglichkeit, mit Anregungen zum Gelingen dieser Debatten beizutragen. Geben Sie sich und uns erneut die Chance. Nutzen wir gemeinsam diese zusätzliche Beteiligungsmöglichkeit. Nutzen Sie insbesondere das Angebot des Online-Forums. Wir sind gespannt auf die von Ihnen weiterentwickelten Ideen. Wir rechnen mit Ihnen!

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Erfurt

Karola Pablich
Beigeordnete/Stadtkämmerin
der Landeshauptstadt Erfurt

Die zwei Informationsveranstaltungen in der Konsultationsphase

13.10.2010, 17:30 bis 19:30 Uhr, Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150

19.10.2010, 18:00 bis 20:00 Uhr, Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150

Postanschrift: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Agenda 21, Fischmarkt 11, 99085 Erfurt

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.erfurt.de/buergerhaushalt



Neuer Weg zum Petersberg

Im Rahmen der Denkmalwoche und des Denkmaltages wurde am vergangenen Sonntag ein neuer Weg auf den Petersberg eingeweiht. Mit der neuen Zuwegung über die Biereystraße ist der Petersberg als öffentlicher Park über der Stadt noch besser erreichbar. Während der Denkmalwoche konnten über 150 Denkmale besichtigt werden, fanden zahlreiche Führungen, Vorträge, Diskussionen und Konzerte statt. „Dass wir Jahr für Jahr ein so umfangreiches und informatives Programm auf die Beine stellen können, verdanken wir nicht nur Sponsoren“,

sagte Oberbürgermeister Andreas Bausewein. „Ich bedanke mich bei allen, zumeist ehrenamtlich, am Programm mitwirkenden Fachleuten der Denkmalpflege, bei den Eigentümern und Nutzern von Denkmälern, bei den Organisatoren, bei allen mitwirkenden Künstlern, Historikern und anderen von der Sache begeisterten Erfurtern.“ Ein ganz besonderer Dank galt an diesem Tag aber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauhütte Petersberg, die den neuen Weg in zweijähriger Bauzeit errichteten. ■

dacheröden art

Aufruf zum Wettbewerb

Machen Sie sich ein Bild von Ihrem Kulturforum Haus Dacheröden und zeigen Sie es! Gesucht werden die schönsten, umwerfendsten, aber auch die poetischsten Einblicke in die Welt der Kunst, Kultur, Literatur, Musik, Szene, Historie, des kulturellen Treibens des Hauses Dacheröden aus Vergangenheit und Gegenwart.

Beteiligen Sie sich am Wettbewerb mit Foto oder Film, Lyrik oder Prosa, Zeichnung oder Malerei, Feature oder Komposition zum Kulturforum Haus Dacheröden. Die Einreichungen der künstlerischen Beiträge verschiedene Genre können so vielfältig sein wie die Sichtweisen auf dieses Haus.

Engeladen zum Wettbewerb sind jetzige und ehemalige Besucher und Gäste, Mitarbeiter und Freunde, ambitionierte Amateure und professionelle Künstler unabhängig von Profession, Nationalität, Alter und Geschlecht.

Der Wettbewerb endet am 2. September 2011. Der erste Preis ist ein Gutschein für eine kostenlose Nutzung der Veranstaltungsetagen des Hauses Dacheröden für eine Feierlichkeit der eigenen Wahl.

Einsendungen an das
Kulturforum Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
Informationen unter 655-1630 ■

Zünftiges Feiern

In Erfurt versteht man es, zünftig zu feiern. Ein willkommener Anlass ist jeweils im Herbst das Oktoberfest, das vom 25. September bis zum 10. Oktober 2010 auf dem Domplatz stattfindet. Schaustellerunterhaltung von Nostalgie bis zum topmodernen Fahrgeschäft, aber auch ein großes Festzelt sorgen für Abwechslung und Spaß für die ganze Familie. Zur Eröffnung des Festes kommt der Oberbürgermeister mit dem Festwirt, dem Brauereivertreter sowie den Mitgliedern des Volksfestausschusses in festlich geschmückten Kutschen auf den Domplatz vorgefahren, um gemeinsam das Volksfest zu eröffnen. Der symbolische Startschuss fällt mit dem Anstich des ersten Fasses Festbier der Heimatbrauerei Braugold am Samstag, dem 25. September 2010, um 18:00 Uhr. Im Mittelpunkt des Erfurter Oktoberfestes steht die Unterhaltung und da bieten ca. 600 laufende Meter Karussells, Spiel- und Imbissbuden sowie das große Festzelt (täglich ab 18:00 Uhr Live-Musik) viel Abwechslung für alle Altersgruppen. ■



Einladung zur Diskussion zum Kulturkonzept

2007 fasste der Erfurter Stadtrat den Beschluss zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Kulturkonzeptes. Anfang 2009 wurde diese Aufgabe einer Arbeitsgruppe übertragen, um in einem transparenten Prozess und unter Einbeziehung von Kulturproduzenten, Kulturvermittlern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Kulturkonzept zu erstellen, das alle Bereiche des kulturellen Lebens in der Stadt berücksichtigt.

Nach Einrichtung eines Online-Forums und der großartigen Beteiligung am Worldcafé zum Thema Kulturkonzept am 12. August 2009 hofft die AG in den kommenden Tagen und Wochen erneut auf das Mittun der Erfurterinnen und Erfurter, auf ihre Anregungen und ihre Kritiken: Vor geraumer Zeit wurden die Präambel, das Leitbild und die Leitlinien für das Kulturkonzept veröffentlicht. Jetzt möchte die AG mit allen Interessierten zu den einzelnen Handlungsfeldern ins Gespräch kommen.

„Uns liegt sehr viel daran, dass gerade Sie diese Diskussion mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen bereichern“, sagen Dr. Wolfgang Beese und Dirk W. Schütz von der AG Kulturkonzept. „Zudem werden mit dem Konzept Entscheidungen getroffen, die Sie als Produzenten, als Vermittler oder als Konsumenten von Kultur betreffen. Gestalten Sie mit, bringen Sie ihre Überlegungen ein!“

Termine

Di 21.9.2010 Königin-Luise-Gymnasium

Bildung macht Kultur

Do 23.9.2010 Rathaus, Raum 244

Kulturfreundliche Verwaltung

Mo 27.9.2010 Haus Dacheröden

Tradition und Zukunft

Di 28.9.2010 Stadtgarten

Stadt-Raum

Do 30.9.2010 IHK

Starke Wirtschaft, Starke Kultur

Beginn ist jeweils 19:00 Uhr

Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme per Mail an:

✉ kulturkonzept@erfurt.de oder

per Fax an: **0361 655-1609** bis zum jeweiligen Vortag der Veranstaltung. ■

Heute Neubürgerempfang

Alle Neu-Erfurterinnen und Erfurter erhalten bei ihrer Anmeldung in den Bürgerservicebüros der Stadtverwaltung ein Willkommenspaket und eine Einladung des Oberbürgermeisters Andreas Bausewein zum Neubürgerempfang. Für heute Abend 17:00 Uhr lädt der Oberbürgermeister die Neu-Erfurter, die in den letzten Monaten in die Landeshauptstadt gezogen sind, zu einem persönlichen Kennenlernen in den Festsaal des Rathauses ein. Im Anschluss findet eine Stadtführung statt. ■

Bilder aus der neuen Zeit: Erfurt 1990 – 1995.

Im Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt öffnet eine Ausstellung von Arbeiten des Erfurter Fotografen Dieter Demme

Als sich im Herbst 1989 abzeichnet, dass im Osten Deutschlands, also auch in Erfurt, nichts so bleiben wird, wie es in den vergangenen 40 Jahren gewesen ist, macht sich der Fotograf Dieter Demme auf den Weg. Er nimmt sich vor festzuhalten, wie der Ort, wo er seit langem lebt und der ihm zur Heimat geworden ist, sein Gesicht fortan verändern wird. Folglich porträtiert Demme Stadtlandschaften: Straßen, Gassen, Plätze, Wohnhäuser, öffentliche Bauten, Industrieanlagen – im Zentrum ebenso wie an der Peripherie. Seine Aufnahmen zeigen ein Nebeneinander aus Verfall, improvisierendem „Weiter so!“ und hoffnungsvollem Aufbruch. In der Summe ergeben sie ein charakteristisches Panorama des Übergangs in der Nachwendezeit. Die sozial- und kulturhistorische Bedeutung von „Fotografie und Gedächtnis“ erschließt sich exemplarisch.

Aber auch das, was danach geschieht, stimmt nachdenklich. Sicher: Ein gigantisches Sanierungsprogramm startet, wodurch die Stadt schöner denn je werden wird. Die Innenstadt ist in Bauplanen gehüllt, als sei der Verpackungskünstler Christo am Werke gewesen. Häuser erstrahlen hinter prächtigen Fassaden. Neue Cafés und Restaurants werben ohne das gewohnt-leidliche Schild „Sie werden plaziert!“ um Gäste und verströmen im Sommer mit ihren Freiplätzen südliches Flair. Zuhause eröffnen Läden und Einkaufszentren, womit kaum noch ein Konsumentenwunsch unerfüllt bleibt. Die Straßen bekommen endlich ordentliche Beläge, die Altstadtgasen solides Granitpflaster. Jahrelanges Warten auf einen privaten Telefonanschluss gehört der Vergangenheit an. Wohnungen erhalten einen für viele bis dahin nicht gekannten Komfort, der Traum vom Eigenheim im Grünen rückt in greifbare Nähe. Mit dem nahezu flächendeckenden Abriss von Industrieanlagen verschwinden „Dreckschleudern“, die jahrzehntelang die Umwelt vergifteten. Gewerbegebiete entstehen, die Aufschwung und Wohlstand verheißen.

Alles in allem dokumentieren die Fotografien auf sehr eigene Weise Erfurter Stadtgeschichte. Damit stellt Dieter Demme einmal mehr seine Qualitäten als Fotograf und als Zeitchronist unter Beweis.

Fotografie von Dieter Demme
Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt
23. September bis 21. November 2010
geöffnet: Di. – So. 10:00 bis 18:00 Uhr



Baustelle: Der Juri-Gagarin-Ring im Jahr 1995

Große Anerkennung für gutes Kulturmanagement:

Erfurt für Titel „Stadtmarke des Jahres 2010“
nominiert

Kultur als Markenzeichen – so lautet die Voraussetzung für eine Bewerbung beim Kulturmarken-Award, einer der wichtigsten Auszeichnungen für ein gelungenes Kulturmanagement in Deutschland. „Das passt wunderbar zu Erfurt“, dachte sich Dr. Carmen Hildebrandt von der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH und schickte sogleich eine Bewerbung in der speziellen Kategorie „Stadtmarke des Jahres“ nach Berlin. Mit ihr werden Stadtmarketingunternehmen, öffentliche Einrichtungen und Tourismusgesellschaften angesprochen, sich aktiv mit dem Thema Kultur als Standortfaktor zu beschäftigen.

In der Bewerbung wurde das Augenmerk besonders auf die kulturelle Vielfalt der Landeshauptstadt gelegt und an Hand von Beispielen die Maßnahmen für ein erfolgreiches Kulturmarketing in Erfurt erläutert. Beispielhaft wählte die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH die Zusammenarbeit mit dem Theater Erfurt, insbesondere im Rahmen der DomStufen-Festspiele, und der Alten Synagoge sowie ihr Engagement im Rahmen der Lutherdekade und des Vereins Wege zu Luther e. V.

Dies kam gut an bei der achtzehnköpfigen Jury, die sich aus Experten aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Medien zusammensetzt. Von den 14 Bewerbern nominierte sie neben Hameln und Leipzig auch Erfurt in der Kategorie „Stadtmarke des Jahres“. Die Jury begründete die Nominierung folgendermaßen: „Mit ihrer kulturellen Vielfalt, einem einheitlichen Corporate Design, Kontinuität, regelmäßig durchgeführten Maßnahmen und einem stabilen Netzwerk aus Kooperationspartnern, schafft die Landeshauptstadt Thüringens ein erfolgreiches Kultur- und Tourismusmarketing aufzubauen.“

Neben der „Stadtmarke des Jahres“ wählte die Jury außerdem je drei Nominierte aus den weiteren 4 Kategorien „Kulturmarke“, „Trendmarke“, „Kulturmanager“ und „Kulturinvestor des Jahres“. Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 5. Kulturmarken-Gala am 28. Oktober 2010 in Berlin. Nun heißt es abwarten und Daumen drücken. In jedem Fall aber ist die Nominierung bereits eine große Anerkennung für das erfolgreiche Kulturmanagement in Erfurt. ■



Die älteste Synagoge Mitteleuropas zeigt den Erfurter Schatz

Im historischen Stadtkern der fast 1270-jährigen heutigen Landeshauptstadt Erfurt, befindet sich eine kultur- und bauhistorische Kostbarkeit, die im Herbst 2009 eröffnet wurde und sich seitdem zu einem Besuchermagneten entwickelt hat. Die älteste Synagoge Mitteleuropas (um 1100) beherbergt einen außergewöhnlichen und umfangreichen mittelalterlichen Schatz, der mehrere Tausend Silbermünzen und zahlreiche Meisterwerke der Goldschmiedekunst des 14. Jahrhunderts umfasst. Zum Erfurter Schatz gehört ein jüdischer Hochzeitsring, der in seiner filigranen und aufwendig verzierten Form weltweit seinesgleichen sucht.

In Paris, New York
und London gefeiert,
in Erfurt zu Hause.

Führungen auf
den Spuren
jüdischer
mittelalterlicher
Geschichte

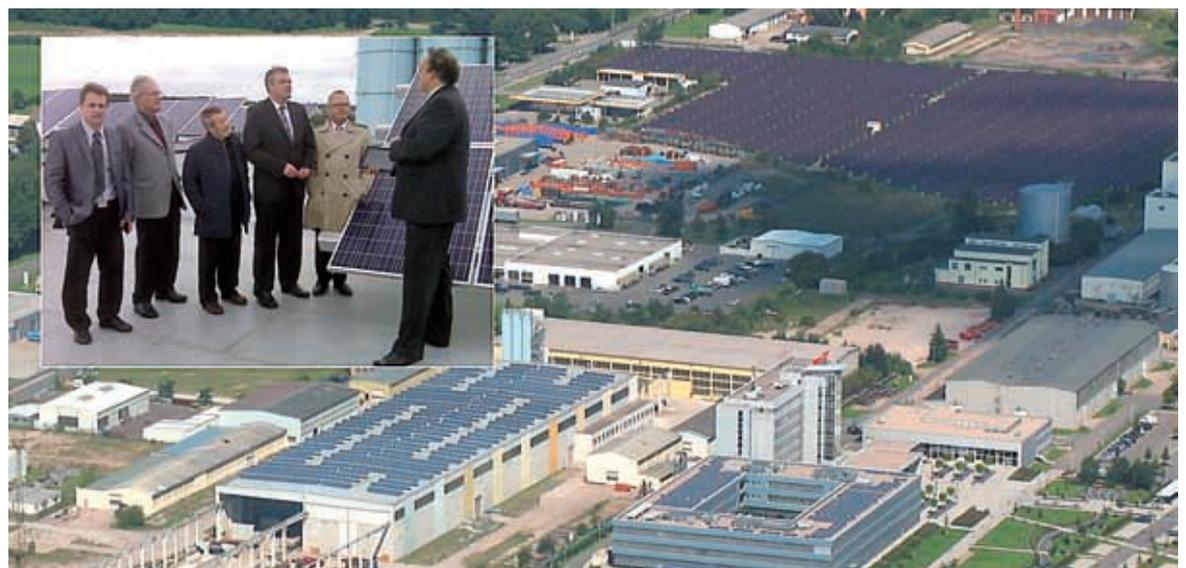


Foto: TLDA

www.erfurt-tourismus.de
www.alte-synagoge.erfurt.de

Gemeinsame Anzeige ZEIT-
Geschichte „Das Mittelalter“
Ausgabe 1/2010

Investition in die Zukunft



Nachdem die BFE (Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH) im letzten Jahr bereits ein 4 Hektar großes Freilächensolar-Kraftwerk auf dem Firmengelände im Erfurter Norden errichtete, folgte jetzt ein zweites, 1,5 Hektar großes Kraftwerk auf den Dächern des Unternehmens. Die Gesellschafter, OB Andreas Bausewein, Geschäftsführer

Michael Wißler und Thomas Menz von der ausführenden Firma Neutron (v.l.n.r.), weihten die Anlage am Dienstag ein. Um die Kraft der Sonne zu nutzen und langfristige Kosten zu senken, investierte die BFE 4,5 Millionen Euro in die firmeneigenen Solar-Kraftwerke – eine Investition in die Zukunft und in den Solarstandort Erfurt. ■

(Fortsetzung von Seite 1)

Erfurts Straßen sind in Kur

Beim Umbau der Alten Feuerwache zum Bürogebäude der Stadtverwaltung Erfurt sind Eingriffe in den angrenzenden Verkehrsraum der Trommsdorffstraße nicht zu vermeiden. So werden die Ein- und Ausfahrt zu diesem Gebäudekomplex neugestaltet und teilweise Be- und Entwässerungskanäle im Boden saniert. Zugleich werden eine Lichtsignalanlage installiert und die alte unansehliche Fußgängerunterführung geschlossen.

Derzeit sind sechzehn größere Baumaßnahmen im Bereich des Straßentiefbaus aktuell. Dabei werden Schadstellen der Straßenbeläge beseitigt, zugleich ist die deutliche Minderung der Lärmbelastigung erklärtes Ziel. So gelang es in der Stotternheimer Straße im Abschnitt zwischen der Straße am Zoopark und der Berg- rat-Voigt-Straße, durch einen speziellen Asphalt als Deckschicht eine Lärmpegelreduzierung um drei bis vier Dezibel zu erzielen, was in etwa dem Höreindruck einer halbierten Verkehrsmenge entspricht.

Das Konjunkturprogramm des Bundes sieht ausdrücklich durch geeignete Straßentiefbauarbeiten und den Einsatz intelligenter Materialien die Minderung der Lärmbelastigung im Straßenverkehrsbereich vor. Das ist unter anderem in der Biereystraße von Zufahrt Petersberg bis Gutenbergplatz, Am Herrenberg bis zur Tungerstraße oder Schlachthofstraße beispielhaft gelungen. Es stehen aber auch umfassendere, mehrere Medien betreffende Bauleistungen in den Ortschaften an oder sind mitten im geschene. Im Rahmen der Ortsentwässerung Alach werden die Kanalarbeiten im Rahmen der Straßenbauarbeiten erbracht, Straßen und Gehweg teilweise grundhaft erneuert und Versorgungsleitungen – wenn notwendig – ausgetauscht. Der Ausbau der Straße von Alach nach Schaderode bringt zwar mit seinem ersten Bauabschnitt über die Autobahn momentan die Vollsperrung, aber mit Fertigstellung des Bauvorhabens eine angemessene Ortsverbindung und eine Optimierung der Straßenbreite um einen Meter.

Dass Straßenbauarbeiten befristete Einschränkungen und Behinderungen bedingen, ist nicht zu verhindern. Daher lohnt sich ein Blick auf Ausmaß und betriebenen Aufwand, denn hier wird in die Zukunft investiert. In Bürgerinformationsbriefen und mit Pressemitteilungen an die lokalen Zeitungen informiert die Stadtverwaltung über alle Baumaßnahmen.

Doch zurück zur Baustelle Michaelstraße. Dort werden zum Beispiel Rohrleitungen und Kabel der Stadtwerke (Fernwärme, Trinkwasser und Elektro), Kommunikationskabel sowie Leitungen der Stadtbeleuchtung erneuert. Auch werden schadhafte Hausanschlüsse an den Abwasserkanal repariert. Mit Beendigung der Tiefbauarbeiten bekommt die Flaniermeile ein neues Gesicht. Granitbeläge sorgen dann für eine neue Qualität. Alles in allem eine überaus komplexe Baustelle und es verwundert nicht, dass sich die Kosten auf etwa eine Million Euro belaufen. Dies war nur im gemeinsamen Wirken der Städtebauförderung aus Bund- und Landesmitteln und dem Eigenanteil der Stadt zu schultern. ■



Hoher Besuch in Erfurt

Bundespräsident Christian Wulff auf Antrittsreise durch Thüringen



Im Rahmen seiner Antrittsreise durch Thüringen besuchte Bundespräsident Christian Wulff am Montag die Landeshauptstadt. Oberbürgermeister Andreas Bausewein und seine Frau Sysann, die Beigeordneten der Stadtverwaltung und die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates empfingen das Staatsoberhaupt und Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht im Rathausfestsaal. Nachdem sich Wulff in das Goldene Buch eingetragen hatte, lud ihn der OB zu einem Rundgang durch die Altstadt ein, der ihn über Rathausbrücke, Krämerbrücke, Marktstraße, Domplatz und die Lange Brücke bis zur Staatskanzlei führte, in der im Anschluss ein Bürgerempfang stattfand. Wulff nahm sich nicht nur Zeit um mit Erfurterinnen und Erfurtern ins Gespräch zu kommen, er posierte auch mit Bernd dem Brot – für seine Kinder. Sie werden Bernd und Co. möglicherweise im Dezember kennenlernen, wenn Christian Wulff mit seiner Familie zu einem privaten Besuch nach Erfurt kommen will.

Die interessantesten Momente des Besuchs haben wir für Sie in einer Diaschau zusammengestellt:

➔ www.erfurt.de/multimedia



Von protokollarisch korrekt bis locker lustig: Christian Wulff bei seinem Besuch in der Landeshauptstadt. Fotos: Stadtverwaltung (3), M. Scheidel (1).